

Jahrgang 12
August/September 2018

Der Lippetaler

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung

Kostenlose Verteilung an die Haushalte und über Auslagestellen!

Sommerzeit - Ferienzeit

möbelstudio
Stromberger Straße 56
59329 Waderstön - Tel. 02523.1093
www.moebel-studio.de
Baumhoer
Zeitloses Design sucht...

„zeitgemäße
4 Wände.“

Twin Cable Beckum

WAKEBOARD



WASSERSKI



STRANDBAD



AQUAPARK



FERIENKURSE



GASTRONOMIE



FAMILIEN-, BETRIEBS- UND FIRMENFEIERN



Twin Cable RESTAURANT

Wassersport Beckum GmbH
Am Tutenbrocksee 7
59269 Beckum
Telefon Wasserski: 02521 8214844
Telefon Restaurant: 02521 8210224
info@twincable-beckum.de
www.twincable-beckum.de

Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Inhalt

Lippborger Markt	3
9. Lippetaler Fahrradthon	14
Schützenfest Benninghausen	18
Sucht hat immer eine Geschichte	20
Schützenfest Lemkerberg	21

Impressum

Lippetaler Herausgeber:
Lippetaler Verlagsgesellschaft GbR
Heinrich Buttermann,
Reinhold Häken | Eichendorffstraße 11
59505 Bad Sassendorf
Tel. 0 29 21 - 3461188 | Fax 0 29 21 -
Internet: www.fkwverlag.com
Redaktion: (verantwort.) Reinhold Häken,
Heinrich Buttermann
E-Mail: redaktion-lippetaler@t-online.de,
www.derlippetaler.de
Anzeigen:
Rüdiger Deperade
Tel.: 02924/87 970-0
info@fkwverlag.com
Satz: FKW Fachverlag GmbH
Druck: Senefelder Missel,
Doetinchem
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
Verbreitungsgebiet:
Der Lippetaler wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.

Erfüllungsort: Soest • **Auflage:** 10.000
Keine Gewähr für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Fotos. Der Abdruck von Veranstaltungshinweisen ist kostenlos. Abdruck und Vervielfältigung redaktioneller Beiträge und Anzeigen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung des Verlages.

Titel: TwinCable-Wassersport Beckum

Keine Gebrauchsanweisung

Es gibt Situationen, da fasst man sich an den Kopf: Beim Besuch bei der Verwandtschaft steht eine Mineralwasserflasche auf dem Tisch. Das hat durch eine besondere Zusammensetzung - den Zusatztitel „Heilwasser“ auf das Etikett gedruckt. So weit so gut. Stutzig werden wir erst, als wir den Zusatz lesen: Anwendung: Trinken. Und natürlich sind auch „Gegenanzeigen“ aufgelistet. Wer eine „Eingeschränkte Flüssigkeitsverträglichkeit“ hat, sollte das Wasser besser nicht zu sich nehmen. Hätte man wohl auch ohne Belehrung drauf kommen können....

Für wie doof halten uns viele eigentlich? Im Radio werden beim ersten Kälteeinbruch im nächsten Herbst wieder Experten befragt, wie man sich denn gegen das kalte Wetter schützen könne und zum x-ten Mal wird dann die tolle Methode vorgestellt, dass man morgens besser eine Jacke anzieht, die man dann ja mittags, wenn es wärmer wird, wieder ausziehen könne. Der Aufdruck auf der Apfelverpackung beim Discounter: „Plastikfolie entfernen und Äpfel vor Genuss abwaschen“ passt zu dieser Entwicklung, die man so eigentlich nur aus Amerika und Kanada kennt. Dort wird vor den unterschiedlichsten Dingen gewarnt. Der Hintergrund: Immer wieder ist es Verbrauchern gelungen, hohe Schadensersatzansprüche durchzusetzen: schon in den 1990er Jahren bekam eine Oma mehr als eine Millionen Dollar (!) Schadensersatz zugesprochen.

Etwas Kaffee war an einem McDonald Drive aus dem Becher geschwappt und hatte die 81jährige verbrüht. Seitdem gibt es dort auf jeden Becher den Hinweis, dass Kaffee ein Heißgetränk ist...
Aber vielleicht sind Gebrauchsanweisungen fürs Leben doch wichtiger, als von vielen gedacht. Aktuelles Beispiel aus Lippetal, gleiche Beobachtungen gibt es aber auch aus Bad Sassendorf: Dort werden an verschiedenen Stellen Beutel für Hundekot verteilt – und auch eifrig genutzt. Also: nach dem Geschäft die Hinterlassenschaft mühsam mit dem Beutel aufgelesen und dann...

nicht in den nahegelegenen Papierkorb entsorgt, sondern samt schwarzer Tüte direkt in die Natur geworfen. Es scheint immer noch eine Ecke dümmert zu gehen...
Weil wir wissen, dass unsere Leser klüger sind, als die oben beschriebenen Intelligenzbestien, ersparen wir Ihnen eine Gebrauchsanweisung für unsere neueste Ausgabe. Vielleicht nur ein kleiner Tipp: Nach dem Lesen nicht wegwerfen, sondern einfach weiter verschenken und damit anderen eine Freude machen.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit dem Lippetaler und eine schöne Sommerzeit

NATURKOSMETIK
Dr. Hauschka
lavera
NATURKOSMETIK
WELEDA
Since 1921
... natürlich aus der
Lippe-Apotheke
59510 Lippetal | Lippborger Str. 14 | Tel.: 0 29 23 - 97 120 | www.lippe-apotheke.de

„Musikgarten“ öffnet seine Pforte

Musik- und Kunstschule beginnt mit neuen Kursen

Der „Musikgarten“ will Freude an der Musik wecken und diese in das Familienleben (zurück) bringen und die Entwicklung der Kinder ganzheitlich fördern!

Gemeinsam mit einem Eltern- oder Großelternanteil lernen Kinder im Alter von 15 bis 24 Monaten und Zwei-, bis Dreijährige im Haus Iden-

rast in Herzfeld die Welt der Musik kennen, indem gemeinsam gesungen, getanzt und musiziert wird. In der musikalischen Früherfahrung (MFE 1+2) für Kinder ab vier Jahren gibt es noch freie Plätze!
Anmeldungen und Informationen bei der Musik- und Kunstschule Lippetal Telefon 02923/652707, www.musik-und-kunstschule.de

Ihre Medienberaterin
Mechthild Vogt
Telefon: 0 29 24 - 87 970-13
E-Mail:
vogt@fkwverlag.com

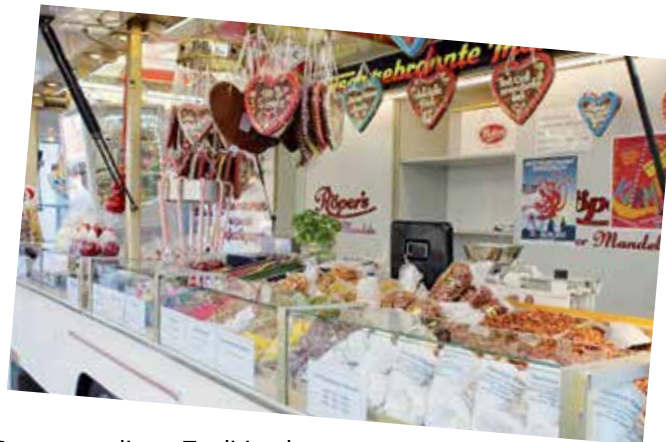


Jubiläum: Lippborg feiert 325. Markt

Runder Geburtstag wird mit einem besonderen Programm verbunden: Musik, Feuerwerk, Kirmes und Markttag

Ungewohnte Klänge schallen in diesem Jahr aus dem Dorf oder auch „große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus“. Die ersten Plakate sind zu sehen, schon hier kann man es erkennen: Es ist die Zeit eines Wandels – Tradition trifft Moderne!

325. Mal verwandelt sich das ganze Dorf in ein Mekka für Jedermann. Zehntausende Menschen werden sich wieder auf den Weg machen: für einen entspannten Bummel, Adrenalin zu tanken, hier und da ein tolles Schnäppchen zu machen oder einfach alte Bekannte zu treffen. Ein großes Ereignis – nicht nur für die Dorfbewohner. Hier findet ein richtiges traditionelles Volksfest statt und das in entspannter familiärer Atmosphäre.



Genau aus dieser Tradition heraus, bleiben am Montag, den 27. August 2018 die Fahrgeschäfte geschlossen. Es ist Ruhetag. Diese Regelung stammt noch aus der Zeit, als die fahrenden Händler die zum Pferdemarkt wollten, sonntags nicht reisen durften. Dieses Verbot gibt es längst nicht mehr, dennoch gehört es zur Tradition des Lippborger Marktes, an der die neuen Marktmeister mit dem vielköpfigen Organisationsteam festhalten. Für viele ist dies aber auch der Tag um noch einmal alle Reserven aufzuladen.

Am Dienstag beginnt der Markt bereits um 6 Uhr morgens mit dem ersten Hahnenschrei, wer ein besonderes Schnäppchen machen will sollte früh aufstehen. Im Anschluss zieht es die Menschenmassen dann entlang der Kirmes, wo noch einmal bis spät in die Nacht die Fahrgeschäfte ihre Runden drehen.

Neben der Tradition des Ruhetags, der überall bekannten und beliebten Rinderwurst, den Lippetrophen, das Höhenfeuerwerk

Partner der Gastronomie

WGS Getränke **Brechtken**
Westfälischer Gastronomie Service

Getränke • Logistik • Veranstaltungen
WGS GmbH & Co. KG • Standort Getränke Brechtken
Overweg 11 • 59494 Soest • Tel. 02921-96 60-0
www.w-gs.de

VOLLTREFFER
Ihr kompetenter Ansprechpartner für PKW-Anhänger

Kleingerätewerkstatt
Hol- und Bringservice

STIHL **SABO** **VIKING** **HUMMEL** **TIGTA**

AGRAVIS Technik Lenne-Lippe GmbH
Hammer Straße 92
59269 Beckum
Telefon 02521 9343-0
www.agravis-technik-lenne-lippe.de

AGRAVIS
TECHNIK

SALON HAARSCHÄRF
by Katja

Haarschnitt
ab **12€**

Dienstag-Freitag 9.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-12.00 Uhr
Montag Ruhetag

Hauptstr. 11
59510 Lippetal-Lippborg
0 25 27 - 91 89 40

BESSMANN
seit 1898

%outlet

Für's Oktoberfest und den Urlaub

**Ab 8. August : Neu/Saisonöffnung
fesche Trachtenmode für Damen und Herren**

Fesche Dirndl und urige Lederhosen, sowie anspruchsvolle Landhausmode. Accessoires wie Trachtenschmuck, Taschen und Dirndl-BH's runden das Sortiment ab.



Dirndl Bluse Hemd Lederhose
ab 59,-
ab 20,-
ab 20,-
ab 99,-



Verkaufsoffener Sonntag
26. August 12 - 17 Uhr
aus Anlass des Lippborger Marktes - Jubiläumsjahr : 325 Jahre

Reitsport auf 230 qm

Horschwärz
RV POLO
HOCKEY
SPORTS EQUIPMENT
WALDHAUSEN

Sonderposten Sportartikel

SPORT BOX
nur original Markenware

Vieles zum 1/2 Preis!
z.B.: Outdoor, Fitness, Wandern und vieles mehr

STOFFVERKAUF

geöffnet:
Fr. 13 - 18.00 Uhr
Sa. 9 - 15.30 Uhr

Stoffe lfd. Meter:
1,50 / 3,50 / 5,-

Sonderöffnung Stoffverkauf
zum Lippborger Markt
auch Sonntag 26.8. und
Dienstag 28.8. geöffnet!

Für unsere kleinen Besucher:
Kinderspielplatz

Kleidung Bessmann Lippetal-Lippborg, an der B 475
02527-641 Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr / Sa. 9 - 16.00 Uhr
BekleidungFabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33428 Marienfeld

Leonie's Eiscafé
Café | Eis | Kuchen

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag, 13.30-19.00 Uhr
Samstag, 12.00-19.00 Uhr
Sonn- & Feiertag: 12.00-19.00 Uhr
Bei gutem Wetter auch länger!

Hauptstraße 17 · 59510 Lippetal



Besuchen Sie uns auf dem Lippborger Markt.

DREAMS ARE made of Sun and Sand

BRENTROP

Sanitär • Elektro • Heizung

Ilmerweg 1
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. 02527/8335 • Fax 8000

GARTENGESTALTUNG HAGENKAMP

Pflasterarbeiten
Baum- und Strauchschnitt
Grabbeepflanzung
Grabpflege

DAUER GRAB PFLEGE

Ihr Partner für schöne Gärten!

www.gartengestaltung-hagenkamp.de

Herzfelder Straße 22
59510 Lippetal-Lippborg
Wir sind immer gerne für Sie da
Telefon 0 25 27 / 4 56
Rufen Sie uns an.

und das ein oder andere nostalgische Karussell, klopf auch die Moderne an die Tür. In diesem Jahr gleich mit bis zu 2 Bühnen und einem Bühnensprogramm, was es in sich hat. Von 90er Jahre Party bis Männer in Röcken, die mit Ihrer Dudelsackmusik begeistern. Gleichzeitig haben sich die Organisatoren noch so manch eine Neuerung einfällen lassen.

Gestartet wird das Volksfest am Samstag, 25. August, um 14.30 Uhr mit drei kräftigen Böllerschüssen und der Unterstützung des heimischen Spielmannzugs. Ein erster, vor allem optischer Höhepunkt, ist dann um 22 Uhr das farbenprächtige Höhenfeuerwerk.

Am Kirmes-Sonntag wird nach dem Gottesdienst im Missionszelt neben der Kirche zu einem gemeinsamen Frühstück mit Frischbrot eingeladen. Um 11 Uhr startet dann die Straßenkirmes.

Die Museumseisenbahn Hamm fährt Sonntag mit einer alten Lok und nostalgischen Waggons sowie einem urigen Speisewagen wieder zum Lipp-

borger Markt. Abfahrt ist am 26. August um 14.30 am Bahnsteig des Ruhr-Lippe-Bahnhofs Hamm-Süd (gegenüber dem alten Lokschuppen an der Schumannstraße). Um 18.30 Uhr startet die Rückfahrt von Heintrop wieder nach Hamm. Es zieht diesen Zug wahrscheinlich die „V60 615“, die nach einer längeren Instandsetzungsphase wieder betriebsbereit ist, und nun ihren Betriebsdienst aufnimmt.

Verkaufsoffener Sonntag
Am verkaufsoffenen Sonntag, kann nicht nur ab 11 Uhr gemütlich über den Rummel gebummelt werden, sondern auch durch die Lippborger Geschäfte, die von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben und herzlich einladen. Am Montag wird wie immer eine Pause eingelegt, ehe am Dienstag, 30. August, wieder richtig durchgestartet wird. Dabei lohnt es sich, früh auf den Beinen zu sein. Denn beim Kram- und Viehmarkt herrscht traditionell dichtes Gedränge und so manches Schnäppchen kann schon ab 6 Uhr gemacht werden. Um 9 Uhr öffnen dann auch schon die Fahrgeschäfte, die den

Markttag mit großem Schwung schaukeln. Von 14 bis 16 Uhr wird das Geschehen dann noch mit dem Familientag und ermäßigten Preisen in den Fahrgeschäften bereichert.



SCHUHHAUS **BEILE** Inh. M. Steinhoff

Tel. 0 25 27/91 93 91

Ihr Schuhhaus mit dem besonderen Service

Hauptstr. 24
59510 Lippetal-Lippborg

Schnäppchen in der Galoschengasse

Mit grünen Eiern zum Markt

Kinder dürfen sich über ganz besondere Hühner freuen

Grüne Eier sorgen immer wieder für Entzücken am Frühstückstisch: Wenn weiße Hühner weiße Eier legen, wie muss dann wohl das Gefieder der Grünleger aussehen? Einfach von der Gefiederfarbe auf die Eierschalenfarbe zu schließen, funktioniert also nicht.

Aber wie kommt das Huhn dann an seine Schalenfarbe? Tatsächlich sind ausschließlich die Gene für die Farbgebung der Eier verantwortlich. Das hat auch Franz Westhues erkannt, der Hobby-Hühnerhalter aus Lippborg hat sich ganz dem „besonderen Federvieh“, den Exoten unter den Frühstücksei-Lieferanten verschrieben.

Haltung in der Natur

„Ich mag Tiere, bin mit ihnen groß geworden, aber habe eine besondere Beziehung zu Hühnern

entwickelt“, erläutert Westhues, der am Ortsrand auf seinem Areal unweit der Lippe ein ideales Gelände vorweisen kann: „Hier ist Platz für ökologische Haltung, ausschließlich Bio-Qualität“, preist er seine Eier an, mit denen er nun auch bei der Jubiläums-Ausgabe des Lippborger Marktes glänzen will. Seit einiger Zeit unterstützt Westhues die Akteure des Zweckverbandes und will mit dafür sorgen, dass der Jubiläumsmarkt mit besonderen Highlights garniert wird. Neben der neuen Bühne und den darauf geplanten Auftritten und Showelementen, freut sich Westhues auf den Haus-Lukas-Wettbewerb, zu dem erstmals Vereine und Clubs zum Mitmachen aufgerufen sind.

Blickfang bieten

Aber er hat sich vorgenommen, auch etwas Besonderes für Familien und für Kinder zu bieten. „Vom



ursprünglichen Angebot der Vieh- und Krammärkte ist ja nicht mehr viel übriggeblieben. Da will ich doch mit meinen Hühnern einen kleinen Blickfang bieten“, hat sich der Lippborger vorgenommen. Pünktlich kommen die Eier in den Brutkästen, damit sich zum Marktreiben die jungen Küken präsentieren können. Sie sind eine Nachzucht seines Bestandes, der nicht etwa nach Legeleistung ausgewählt ist, sondern einfach nach optischen Gründen. „Grü-

ne Eier sind die eine Leidenschaft, besonderes Aussehen der Tiere die andere“. Wenn ihm also beim Markt in Kaunitz oder anderenorts ein solches Exemplar auffällt, wird es dem Bestand zugeführt. „Die Tiere bereiten mir Vergnügen, ich sehe, dass sie auch bei den Kindern in der Familie und in der Nachbarschaft gut ankommen. Da werden doch auch die jungen Besucher des Marktes ihre Freude haben“, ist der Züchter überzeugt.

Schweine ebenfalls dabei

Unterstützt wird Franz Westhues bei seiner Kirmes-Aktion von Julia Fränz und deren Tochter Mia. Auch sie freuen sich über die muntere Federviehschar und wollen in Lippborg die Hühnerrassen Zwerg-Sussex, Kaulhühner, Schwedische Blumenhühner, Ayam, Cemani, Maran, Totleger, Zwergstrupp-hühner, Cochin und Lachshühner präsentieren.



Hühner allein werden aber beim Lippborger Markt nicht die alleinigen Tiere sein. Franz Westhues hat seinen Kontakt mit der Familie Sonntag aus Schmehausen spielen lassen. Die Familie freut sich über die hervorragende Entwicklung ihres Viehbestandes. In Schmehausen wachsen prächtige Exemplare der „Rotbunten Sattelschweine“ auf, zwei Exemplare dieser ebenfalls seltenen Rasse machen sich ebenfalls auf den Weg zum Lippborger Viehmarkt auf.

Krombacher

★★★★★

Pflegenotstand: Keine Hilfe für Jonas

400 Stunden pro Monat genehmigt, aber es fehlt an Fachkräften

Die Zahlen kommen meistens aus Düsseldorf oder Berlin, bei lokalen Statistiken vielleicht auch mal aus dem Soester Kreishaus. Aber mit uns, mit uns direkt, haben diese „großen Zahlen“ oft nur wenig zu tun. „Rund 8.000 Pflegekräfte fehlen in Nordrhein-Westfalen, besonders im Kinder- und Jugendbereich - das ist eine solche Zahl, die eigentlich weit weg ist. Es sei denn, man ist eine der vielen tausend Familien, die unter diesem Pflegenotstand zu leiden haben.“



Alltag mitten in Lippborg: Familie Renfert geht am Stock. Eigentlich müsste täglich für mehrere Stunden ein Pfleger die junge Familie entlasten. Es fehlen aber Fachkräfte.

Besonders hart trifft es die junge Familie Renfert aus Lippborg. Der zweijährige Sohn ist seit der Geburt schwerst behindert und braucht eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Die gibt es aber nicht: Pflegekräfte fehlen. Obwohl die Krankenkasse Hilfe im großen Stil genehmigt hat, steht das junge Ehepaar und die Angehörigen vor riesigen Problemen. Der Pflege-Notstand kommt da plötzlich ganz nah.

Niemand ist da

Es ist kurz nach 22 Uhr. Das Sauerstoff-Messgerät gibt Alarm, schreckt alle mit einem hohen Ton auf. Jonas kann seinen Schleim nicht alleine abhusten. Jetzt muss schnell gehandelt werden: Manchmal reicht eine Umlagerung, manchmal eine spezielle Massage, oft muss auch abgesaugt werden. Wenn das nicht passiert, kann das Gehirn des Zweijährigen weiter geschädigt werden, oder er kann sogar

ersticken. Eigentlich müsste jetzt eine Pflegekraft am Bettchen von Jonas sitzen, um im Fall der Fälle richtig reagieren zu können. Es ist aber - mal wieder - niemand da: „Der Pflegedienst hat uns angerufen und gesagt, dass in dieser Woche niemand kommen kann“, erklären die Eltern. Nicht das erste Mal. Dem bundesweit tätigen Unternehmen fehlen Pflegekräfte, gerade speziell ausgebildete Fachkräfte für die Kinder- und Jugendpflege fehlen. „Da hat die Politik schwer versagt“, erklärt uns der Geschäftsführer des Unternehmens - der Beruf müsse viel attraktiver gemacht werden.

Eigentlich gäbe es genug ausgebildete Fachkräfte, doch die meisten werfen irgendwann hin, suchen sich einen anderen Job, berichtet er. Dass er uns sein Unternehmen der Familie aus Lippborg nicht helfen kann „tut ihm unendlich leid“ - den jungen Eltern hilft das herzlich wenig.

Nacht-Schichten

Die Eltern haben sich die Nacht in Schichten eingeteilt. Jeder kommt so auf drei bis vier Stunden Schlaf, mehr geht im Moment nicht. Der Vater muss danach, nur halb ausgeschlafen, zur Arbeit, auf die Mutter warten weitere Betreuungsarbeiten. Eigentlich soll nachts von 22 bis sechs Uhr ein Pflegedienst kommen und dann nochmal am Tag für einige Stunden. Die Eltern sollen so die Chance bekommen, mal durchzuatmen, Kräfte zu sammeln. Das geht zurzeit nicht. Die meisten Nächte kommt keine Hilfe und auch tags sind die Eltern immer häufiger auf sich allein gestellt. „Das ist extrem heftig, wir gehen am Stock“, fasst es die Mutter zusammen.

Viele helfen

Eltern, Schwiegereltern, Verwandte und Freunde - alle sind mittlerweile mit eingespannt, um den Alltag überhaupt irgendwie hinzukriegen. Wer kann heute kochen, wer die Medikamente von der Apotheke abholen, mit der Krankenkasse telefonieren? Immer wieder setzen sich die Angehörigen zusammen, um den Alltag irgendwie hinzukriegen - ohne Hilfe des Pflegedienstes.

Jonas hat während oder kurz vor der Geburt zu wenig Sauerstoff abbekommen. Wie das passiert ist, weiß niemand so genau. Das Gehirn wurde schwer geschädigt. Das hat unter anderem zur Folge, dass Jonas nicht schlucken kann, deshalb 24 Stunden am Tag betreut werden muss. Genau für solche Fälle gibt es Hilfen von der Kranken- und Pflegekasse. Aber was nützt einem, wenn 400 Betreuungsstunden pro Monat genehmigt sind, sich aber kein Pflegedienst findet, der diese Aufgabe übernehmen kann?

...denn die ersten schönen Herbstsachen sind eingetroffen!

Sommer-Sachen bis zu 50% reduziert...

www.mode-willenbrink.de

willenbrink
MODE MIT FORMAT

HERZFELD / KIRCHPLATZ 7 • TEL 02923-523

Sanierung der B58 im Bereich Wadersloh

Sanierungsarbeiten starten nach den Sommerferien

Die Sanierungsarbeiten an der maroden B58 zwischen Wadersloh und Diestedde und von Wadersloh in Richtung B55, bis zur Kreisgrenze sollen bald starten. Zurzeit werde die Ausschreibung vorbereitet mit dem Ziel, die Maßnahme im Spätsommer zu vergeben und mit den Arbeiten noch in diesem Jahr zu beginnen. Der Beginn der Bauarbeiten wurde bei einem Gespräch zwischen Bürgermeister Christian Thegelkamp und Manfred Ransmann von der Regionalniederlassung Münsterland mitgeteilt.

Die Sanierung umfasse sowohl die Wiederherstellung der abgängigen Fahrbahnoberfläche als auch die Sanierung des abgesackten Dammkörpers im Bereich B58 - Einmündung K56 Diestedder Straße. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW werde für die geplante Sanierungsmaßnahme insgesamt rd. 4,5 Millionen Euro in die Hand nehmen. Im Zuge der Umbaumaßnahme des Knotenpunktes „B 58 Wadersloh - Einmündung K14 Mauritz“ kam es Ende letzten Jahres wegen der schlechten Witterung zu einer mehrwöchigen Bauverzögerung: Anstatt Mitte

Dezember konnte der Landesbetrieb Straßenbau NRW den Verkehr und die neue Ampelanlage, Nähe der Firma Westag & Getalit, erst Anfang Februar 2018 freigeben. Durch diese zusätzliche zeitliche Belastung der Umleitungsstrecken, insbesondere durch den Schwerlastverkehr und der extrem feuchten Witterung, kam es an der Liesborner Straße, am Meerweg und am Idaweg zu Beschädigungen an den dortigen Banketten. Bürgermeister Christian Thegelkamp erhielt jetzt die Zusage vom Landesbetrieb Straßenbau NRW, dass in Kürze die Banketten saniert



werden. „Das ist eine sehr gute Nachricht für unsere Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Region“, freute sich Thegelkamp über den zeitnahen Fortgang und Abschluss der Arbeiten an der B58.

Kinoabend in Wadersloh

Open-Air-Kino im Innenhof des ehemaligen Kreuzgangs der Abtei Liesborn: Am Freitag, 17. August, veranstaltet die Gemeinde Wadersloh zum neunten Mal in Folge einen Kinoabend.

In diesem Jahr fiel die Wahl auf einen französischen Film: La Mélodie - Der Klang von Paris. Den Hauptdarsteller, Kad Merad, hatte

das Publikum bereits beim Debüt der Liesborner Kinonächte 2010 in sein Herz geschlossen. Alle Vereine, die die Liesborner Kinonacht 2010 mit aus der Taufe gehoben hatten, sind bis heute mit tatkräftiger Unterstützung bei der Vorbereitung dabei. Allen voran der Heimatverein Liesborn, der seinerzeit das Museum Abtei Liesborn, den Schützenverein Liesborn, den Gewerbeverein

Wadersloh, die Freunde des Museums Abtei Liesborn sowie den Kulturring Liesborn und die Liesborner Rosenmontagsfreunde mit ins Boot geholt hat. Als Filmvorführer wurde nun im vierten Jahr das Filmhaus Bielefeld engagiert. Die Filmausstrahlung beginnt mit Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr. Der Einlass erfolgt ab 20 Uhr. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen im Innen-

hof des Museums Abtei Liesborn in bewährter Form der Pächter des Klosterhofes Liesborn, Thorsten Hilgers, mit seinem Grillservice und der Liesborner Schützenverein mit einem Getränkestand. Kinokarten sind bei Wadersloh Marketing im Rathaus, im Museum sowie bei den Volksbanken der Gemeinde erhältlich. Eine Kinokarte kostet neun Euro.

25 Jahre Provinzial Goldstein

Das 25jährige Bestehen feierte nun die Provinzial-Geschäftsstelle Markus Goldstein in Herzfeld und Lippborg. Dazu gratulierte der Provinzial-Bezirksdirektor Manfred Horsthemke von der Provinzialdirektion in Münster.

Vor 25 Jahren übernahm Goldstein sein erstes Versicherungsbüro von Josef Willenbrink, später kam die Geschäftsstelle Lippborg dazu.

Seitdem werden Privatkunden, Kunden aus dem Gewerbe und der Landwirtschaft in allen Ver-

sicherungsfragen beraten, acht Mitarbeiter stehen für den Service zur Verfügung.

Wert werde auf eine faire Beratung und Vermittlung von vielfach ausgezeichneten Produkten in allen Versicherungsbereichen, zugeschnitten auf die individuellen Interessen der Kunden gelegt, betont der Geschäftsführer.

Mit mehr als 750 landwirtschaftlichen Kunden gehört die Geschäftsstelle zu einer der größten landwirtschaftlichen Versicherungsagenturen des Provinzial-Konzern

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

25 Jahre als Schutzengel in Ihrer Nähe

Seit 25 Jahren sind wir Ihr Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen. Ein schöner Anlass, um uns bei allen Kunden für ihr Vertrauen herzlich zu bedanken. Gleichzeitig ist ein solches Jubiläum Ansporn und Verpflichtung zugleich.
So sind wir auch in Zukunft für Sie da - zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Markus Goldstein
Lippstädter Straße 46
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel. +49 2923 555, Fax 557
Hauptstraße 16
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. +49 2527 8633, Fax 1217
goldstein@provinzial.de

©FKW Verlag

Urlaubszeit ist Einbruchzeit!

Montagefreie Alarmanlage legt Einbrechern das Handwerk

Die Einbruchsraten steigen und viele Eigenheime und Wohnungen sind unzureichend gesichert. Ein gewaltiger Fortschritt ist dem Familienunternehmen SICHERHEITSTECHNIK BUBLITZ GmbH gelungen, das sich bereits seit 40 Jahren um die Sicherheit seiner Kunden kümmert: Die Alarmanlage BUBLITZ ALARM B2 schlägt bereits Alarm bevor der Täter das Haus betritt. Eine Steckdose genügt, keine lästige Verkabelung, keine Sensoren an Türen oder Fenstern. Die Firma Bublitz setzt auf modernste Technik und kontinuierliche Qualität. Die hohe Auszeichnung „INDUSTRIEPREIS 2011“ und die Zertifizierungen durch die Experten-Jury „Best of 2013“, „Best of 2016“ sowie „Best of 2017“, gibt dem Benutzer das gewünschte Vertrauen und die erforderliche SICHERHEIT.

Die einbruchstypische Veränderung dieser beiden Parameter löst zuverlässig Alarm aus. Daher reagiert das Alarmsystem Bublitz B2 weder auf Gewitter, Vogelflug, Überschallknall oder ähnliche Umweltereignisse. Bewohner und Haustiere können sich bei aktivierter Alarmanlage im gesicherten Bereich völlig frei bewegen. Die Überwachung funktioniert zuverlässig über mehrere Etagen. Das Alarmsystem kann gleichzeitig als RAUCH- UND BRANDMELDEANLAGE erweitert werden. Pro7: „Keine ist so genial wie der Bublitz Alarm B2“ FAZ August 2005: „Es war eine überzeugende Demonstration“, FAZ März 2011: „Einbrecher am Eindringen hindern“ DIE WELT: „Gerät vertreibt ungebetene Gäste, bevor sie eindringen“. Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie von:

Sicherheitstechnik Bublitz GmbH
Richard-Strauss-Weg 46
59320 Ennigerloh
Tel. 02524-928837
Fax 02524-928853
eMail: info@bublitz-alarm.de

Will ein Einbrecher ins Haus, muss er entweder eine Scheibe einschlagen, eine Tür oder ein Fenster aufhebeln. Dadurch entsteht eine Druckverände-

www.bublitz-alarm.de



Sicher mit Bublitz® Alarm

- ▶ komb. Einbruch-/Rauchmeldeanlage
- ▶ völlig montagefrei - Steckdose genügt
- ▶ keine Sensoren - kein Elektrosmog
- ▶ Bewegungsfreiheit für Mensch & Tier
- ▶ Alarm, bevor Täter das Objekt betritt
- ▶ kostenlose Testvorführung vor Ort

SICHERHEITSTECHNIK
Bublitz
GmbH



Sicherheitstechnik Bublitz GmbH · D-59320 Ennigerloh · Telefon +49 (0) 25 24 - 92 88 37

Sanieren - aber wann?

Der richtige Zeitpunkt für eine Wärmedämmung hängt von mehreren Faktoren ab

Das Eigenheim ist abbezahlt, die Kinder sind aus dem Haus, der eigene Ruhestand kommt in Sichtweite - für die Generation 50plus eröffnen sich in dieser Lebensphase neue Freiheiten, gerade auch in finanzieller Hinsicht. Viele entschließen sich, jetzt noch einmal das Zuhause von Grund auf zu sanieren, bis hin zu einer altersgerechten und barrierefreien

Einrichtung. Und da Häuser, die vor 20 oder 30 Jahren modern waren, nicht mehr den heutigen Energiestandards entsprechen können, steht auch das Dämmen hoch im Kurs.

Die Altersgruppe der 55- bis 65-jährigen ist überdurchschnittlich aktiv, wenn es um die Modernisierung des Zuhauses geht, bestätigt die aktuelle „Sanierungsstudie 2018“. Jüngere Altersgruppen sanieren deutlich seltener.

Erst planen, dann sanieren

Die persönliche finanzielle Unabhängigkeit ist das eine, ebenso wichtig ist es jedoch, die Sanierungen planvoll anzugehen. So hat etwa die Frage, wie gut gedämmt die Gebäudehülle ist, direkten Einfluss auf die Heizung. Nach einer energetischen Sanierung kann die neue Heizanlage meist deutlich kleiner dimensioniert werden. Wer hingegen erst die Heizung tauscht und später dämmt, gibt womöglich zu viel Geld aus. Daher empfiehlt es sich bei allem Eifer für das Modernisieren, zunächst fachkundigen Rat zu nutzen: Energieberater können die Gebäudesubstanz unabhängig bewerten und eine Rangliste der



Komplett-Bäder
alles aus
einer Hand

**STÜTTGEN
WEBER**

59510 LIPPETAL-HOVESTADT
AM SCHLOPHECK 8
TEL. 0 29 23 - 97 14-0
stuetngen-weber@web.de

Como plus

Bezug: Longlife Dickleder
z.B. Sofa 3-sitzig

statt 1.666,00 €
1.299,00 €

Wallfree-Funktion gegen Aufpreis

Sie haben die Wahl zwischen:
5 Armlehnvarianten, 5 Fußausführungen, 2 Sitzausführungen
Preisgleich auch mit Kontrastnaht erhältlich!

MTK MÖBEL
Gebr. Kraienhemke GmbH

Beckumer Straße 27
59510 Lippetal-Herzfeld
Telefon: 02923/551
www.mtk-moebel.de



Eine Untersuchung mit der Wärmebildkamera bringt energetische Schwachstellen des Eigenheims ans Licht. Energieberater und Fachhandwerker helfen bei der individuellen Sanierungsplanung. Foto: djd/Qualitätsgedämmte.V./Getty

sinnvollen Sanierungsarbeiten erstellen. Zudem hilft der Energieberater dabei, keine Fördermittel zu verschenken.

Fördermittel nutzen

Zuschüsse und Darlehen gibt es unter anderem bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Berücksichtigen sollten Hausbesitzer zudem zeitlich begrenzte oder regionale Programme. Das Angebot des Fachhandwerkers sollte unbedingt auf die Förderfähigkeit überprüft werden. Bares Geld sparen Hausbesitzer auch, wenn sie Maßnahmen zeitlich clever miteinander verbinden. Wenn ohnehin eine optische Verschönerung der Fassade oder Dacharbeiten anstehen, lässt sich dies gut mit der Wärmedämmung kop-

eln. So fallen bestimmte Kosten etwa für das Gerüst nur einmalig an. Sinnvoll ist es ebenso, sich mit den Nachbarn abzustimmen und zeitgleich zu sanieren - das senkt beispielsweise die Kosten für die Einrichtung der Baustelle.

Durchblick im Förderdschungel

Zuschüsse von Seiten des Bundes, von den Ländern, oft sogar noch von Kreisen und Kommunen: Angesichts mehrerer tausend Förderprogramme, die in Deutschland bei einer energetischen Sanierung des Eigenheims infrage kommen, behalten selbst Experten kaum den Überblick. Zu ärgerlich ist es jedoch, wenn sich nach der Dämmung herausstellt, dass die Hauseigentümer bares Geld verschenkt haben. Für eine bessere Orientierung sorgt etwa die kostenlose Fördermittel-Su-

che unter www.daemmen-lohnt-sich.de. Mit wenigen Klicks erhalten Modernisierer eine Übersicht, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse und die jeweilige Region. Weitere Hilfestellung geben Energieberater im Rahmen einer „Vor-Ort-Beratung“ - auch dafür gibt es Zuschüsse. (djd).

Heizöltank- und Kessel-Demontage

- SCHNELL
- SAUBER
- PREISWERT

Industriedemontagen Bliernert UG
Tel.: 0 52 45/9 20 31 12
Fax: 0 52 45/9 20 31 13

Übergrößen Polo - 10 XL
Di + Mi 15.00 - 18.00 Uhr + Do, Fr, Sa: 9:00 - 12:00 Uhr
02384 - 963 18 45 (druckshop-welver.de)

Berufsbekleidung
in Welver-Din
aussuchen - anprobieren - mitnehmen
Arbeits-schuhe bis Größe 52
pro Paar 29,99 € - 34,95 €

berufsbekleidung-welver.de
Di + Mi 15.00 - 18.00 Uhr + Do, Fr, Sa: 9:00 - 12:00 Uhr - andere Abholzeiten bitte telefonisch vereinbaren: 02384 - 963 18 45

Modernisierungen clever planen: Wer Arbeiten zeitlich miteinander koppelt, muss bestimmte Kosten - etwa für den Gerüstbau - nur einmal schultern. Foto: djd/Qualitätsgedämmte.V./thx

KAMP
MALERFACHBETRIEB

FORM | FARBE | STRUKTUR

MOBIL: 0176 - 50 55 6744
EMAIL: KAMP@EMAIL.DE
WWW.MALERFACHBETRIEB-LIPPETAL.DE

„Da wohne ich gern!“

BWG

Dusternweg 17
59557 Lippstadt
Tel.: 029 41 / 28 11-0
www.bwg-lippstadt.de

Bau- und Wohnungsgenossenschaft Lippstadt eG

Oexmann Modul- & Massivbau
Gebäude- & Energietechnik
Mobile Energie- & Komforttechnik

Heckentruper Str. 6, 59510 Lippetal | Telefon: 02923 - 9718880 | www.justus-oexmann.de

„Wissen zu wenig über Leben der Menschen“ Gemeinde und Caritasverband starten Pilotstudie „Wohnen - Mobilität - Soziales Leben“

In Lippetal ist es nicht anders, als im Rest der Republik: Die Menschen möchten ihren Lebensabend möglichst in gewohnter Umgebung erleben und verbringen. Die Wohnung, das Haus sind liebevoll gewordene Rückzugsgebiete, ein Stückchen Freiheit: Was aber ist, wenn alte und hochaltrige Menschen in ihrer gewohnten Umgebung nicht mehr zurechtkommen, weil körperliche Gebrechen zwicken, weil es keine Angehörigen gibt, die Pflegeunterstützung bieten können, weil es im Dorf weder Bäcker noch Nahversorgung gibt?

„Wir wissen viel zu wenig über den Alltag der Menschen, die hier leben“, ist Bürgermeister Lürbke überzeugt. Daher freut er sich, dass die Gemeinde Lippetal gemeinsam mit der Caritas den Zuschlag für die Pilotstudie „Wohnen - Mobilität - Soziales Leben“ bekommen hat, ein Projekt, das in den kommenden Jahren mit 200.000 Euro gefördert wird: „Auf die Ergebnisse warten die Bürgermeister in vielen ländlichen Gegenden“, ist Lürbke überzeugt. Denn in der Fläche gibt es viele Kommunen, die ähnlich aufgestellt sind wie Lippetal: Viele Eigenheime, immer älter werdende Bewohner und Flüchtlinge, die in den nächsten drei Jahren ortsgebunden sind. Geholfen hat bei der Vergabe der Fördergelder sicherlich, dass in der Gemeinde mit dem „Kleeblatt“ bereits eine erfolgreiche Kooperation läuft.

Start mit Flüchtlingen

Bis Ende August läuft die Befragung zunächst in der Gruppe der Flüchtlinge, später werden die Senioren interviewt. Das Projekt ist zeitlich auf zwei Jahre begrenzt. Nadine Günnewig und ihre Mitarbeiterin Fatma



Freuen sich über den offiziellen Startschuss für ein richtungsweisendes Projekt: Matthias Lürbke, Tobias Nillies (CDU), Ludger Schenkel (Gemeindeverwaltung), Fatma Rasoul, Werner Sander (BG), Thomas Becker, Nadine Günnewig, Michael Rennekamp (SPD), Bettina Wiebers (Vorstand Caritas-Verband) und Georg Karbowski (Caritas-Koordinator für zivilgesellschaftliches Engagement). Foto: Håken

Rasoul werden im Rathaus für diese Zeit ein Büro beziehen. Wichtige Säulen bleiben sowohl beim Thema Senioren als auch beim Flüchtlingskomplex die Ehrenamtlichen. „Ohne sie geht es nicht“, betont der Bürgermeister. Begleitet wird die Analyse vom Start weg von der heimischen Politik. Dazu wird eine Steuerungsgruppe eingesetzt. Schließlich sollen die Ergebnisse des Projektes später auch politische Entscheidungen beeinflussen. „Wir sind sehr gespannt darauf“, betont Tobias Nillies (CDU).

Seniorengerechte Wohnungen fehlen

Einige lokale Rahmenbedingungen sind bekannt: Die Zahl der über 80-jährigen wird in Lippetal von 530 auf prognostizierte 770 im Jahre 2020 steigen.

Bekannt ist auch, dass insbesondere die Wohnsituation und -perspektive für bleibende Flüchtlinge und auch Senioren ein entscheidendes Thema ist. Während Flüchtlinge in Lippetal kaum geeignete Mietwohnungen finden, hat die Generation 80 plus ein anderes Problem. Viele Ältere leben in großen, nicht barrierefreien Eigenheimen, suchen irgendwann eine

„passende“ Bleibe, die es aber in Lippetal kaum gibt. „Viele Ältere wollen in der Gemeinde bleiben, am liebsten im gewohnten Ort. Doch der Markt hält trotz Baubooms nur „wenig Angebote“ vor“, weiß der Bürgermeister.

Alternativen fehlen

Untersucht werden mehrere Bereiche, Grundlagen dazu liegen bereits vor: Viele Menschen

leben in der Flächengemeinde Lippetal in dörflichen Strukturen und zum Teil außerhalb von Ortschaften. Die Eigenheime – oft in den 50er- oder 60er-Jahren gebaut, werden mit zunehmendem Alter zu groß. Laut einer Studie wurden 72 Prozent der Gebäude vor 1980 errichtet. 66 Prozent werden von den Eigentümern selbst bewohnt. Schmale Treppen und nicht variable Sanitärbereiche machen den Senioren das Leben schwer. „Ein Umbau ist oft kaum möglich“, weiß Thomas Becker vom Caritas-Kreisverband. Es fehlen Alternativen wie kleine, barrierefreie Mietwohnungen. „Die Menschen wollen an ihrem angestammten Ort bleiben, doch der Markt hat keine passenden Angebote“, sagt Bürgermeister Matthias Lürbke. Und Thomas Becker ergänzt: „Für viele wirkt ein Achtfamilienhaus im Dorf befremdlich.“ So sind – besonders alleinstehende Senioren – gezwungen, in Gemeinden wie Bad Sassendorf oder in Städte

wie Soest oder Beckum auszuweichen.

Mobilitätsprobleme

Mit zunehmendem Alter brechen oft gewohnte Strukturen weg, heißt ein weiterer Aspekt. Die Einsamkeit steigt – zumal in Lippetal die „Enkelgeneration“ schwindet. Bis 2030 soll der Anteil der 25- bis 44-Jährigen um knapp 20 Prozent sinken – von 2820 auf 2350.

Lippetal setzt sich aus vier größeren Ortsteilen zusammen. Dazu kommen die kleineren Dörfer und Bauerschaften. Die Mobilität wird fast ausschließlich über den privaten Pkw-Verkehr erzeugt. Eine Bahnanbindung fehlt ganz, der Busverkehr ist weitgehend auf den Schülertransport ausgelegt. Ältere Menschen ohne eigenes Auto sind fast komplett auf familiäre oder nachbarschaftliche Hilfe angewiesen. Auch zu solchen Problemen soll die Studie Lösungsansätze aufzeigen.

Fahrer für den Kaffeeklatsch

Sonntags-Runde längst etabliert: Wer unterstützt als Fahrer?

Seit zwei Jahren findet er einmal pro Monat statt: der Sonntags-Kaffeeklatsch des Lippetaler Kleeblatts. Mechtild Nübel und Maria Georgi organisieren und begleiten die fröhliche Runde bei Kaffee und Kuchen.

Viele der älteren Menschen benötigen aber eine Mitfahrgelegenheit, um an der gemeinsamen Kaffee-Runde teilnehmen zu können. „Zu jedem Termin benötigen wir fünf bis sechs Fahrerinnen und Fahrer und in den letzten Monaten ist die Organisation der Fahrten immer schwieriger geworden“, stellen Mechtild Nübel und Maria Georgi fest. „Aber genau der Sonntag ist der Tag, an dem diese gemeinsame Kaffeerunde so wichtig und bedeutsam ist, findet das Team.

„Das Koordinierungsteam hofft nun weitere Personen zu finden, die Lust und Zeit haben, sich als Fahrerinnen und Fahrer zu engagieren und so das Angebot auch weiterhin vielen älteren Menschen ermöglicht werden kann. Die entstehenden Fahrtkosten werden über das Kleeblatt-Projekt erstattet, für alle Engagierten besteht ein entsprechender Versicherungsschutz. „Zu Kaffee und Kuchen sind die Ehrenamtlichen natürlich dann auch herzlich von uns eingeladen“, ergänzen Mechtild Nübel und Maria Georgi.



Der monatliche Sonntags-Kaffeeklatsch des Lippetaler Kleeblatts erfreut sich großer Beliebtheit. Nun werden weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer für Seniorinnen und Senioren gesucht, die keine Fahrgelegenheit zur Kaffeerunde haben.

Der Sonntags-Kaffee-Klatsch findet am zweiten Sonntag im Monat statt. Der nächste Termin ist wegen der Sommerpause am 9. September. Wer Interesse hat, sich als ehrenamtlicher Fahrer oder Fahrerinnen zu engagieren und weitere Informationen erhalten möchten, meldet Sie sich bitte beim Koordinierungsteam des Lippetaler Kleeblatts: Telefon: 02923/980-264; (persönliche Sprechzeit in Haus Biele in Hovestadt, mittwochs 9 bis 11 Uhr, zu anderen Zeiten Name und Telefonnummer auf dem AB hinterlassen, dann erfolgt ein Rückruf); info@lippetaler-kleeblatt.de

Examierte
Pflegekräfte
gesucht

Qualitätspflege in Ihrem Zuhause



Wir sorgen für ältere und pflegebedürftige Menschen

- Ganzheitliche, individuelle Pflege und Betreuung
- Assistenz von Menschen mit einem Handicap
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Serviceangebote für jede Pflegesituation

Börde Pflegeteam

Kontakt und Information:
Standort Ense-Bremen:
Hellwegforum 1,
Tel. 02938-9776640
Standort Lippetal:
Schlossstr. 18,
Tel. 02923-9729997
www.boerde-pflege-team.de
info@boerde-pflege-team.de

Marathon mit Pausen versüßen

9. Lippetaler Fahrradthon lockt auf 42-Kilometer-Strecke mit zehn Stationen

Schon zum neunten Mal lockt der Lippetaler Fahrradthon auf die Straße. Der beliebte Fahrradtag für die ganze Familie in Lippetal findet dieses Jahr am Sonntag, 12. August, von 10 bis 18 Uhr statt. Die gesamte Strecke ist – wie ein Marathon – ca. 42 Kilometer lang und für diesen Tag extra ausgeschildert. Die einheitliche Fahrtrichtung – an die sich bitte auch die ortskundigen Radler halten sollten – ist im Uhrzeigersinn rechts. Die Gemeinde Lippetal organisiert diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Lippetalern Vereinen. Ein mobiler Pannenservice ist den ganzen Tag im Einsatz und über die Fahrradthon-Hotline im Rathaus erreichbar.



In fast allen Lippetaler Dörfern gibt es Stationen, die die Teilnehmer zum Halt einladen. Neben diversen Getränken findet man im kulinarischen Angebot Grillspe-

zialitäten, Gulaschsuppe, Gyros, Hot Dogs, Reibplätzchen, Champignonpfanne, Gemüse-Pfannkuchen, Schnittchen, Kuchen, Eis, Waffeln und vieles mehr.

Fahrrad-Markt, Fahrradservice, Live-Musik, Offenes Atelier mit Mitmachaktionen, Rollende Waldschule der Kreisjägerschaft, Infos zu Garten- und Wildkräutern, Hüpfburg und Spielplätze. Infostände gibt es von der Gemeinde Lippetal, der ABU Kreis Soest und einer Gesundheitskasse.

Essen und Trinken

Weitere interessante Angebote an den Standorten sind Gebraucht-

Die Kreisverkehrswacht bietet einen Pedelec-Simulator sowie Seh- und Reaktionstests an. Dazu berät die Kreispolizeibehörde zum Thema Verkehrssicherheit und Radfahrhelme.

Besichtigungsmöglichkeiten bieten an diesem Tag Sändkers Mühle in Heintrop von 13 bis 15 Uhr, Haus Assen in Lippborg ab 14 Uhr und die St. Stephanus Kirche in Oestinghausen von 12 bis 16 Uhr. Ganztägig können Sie die St. Ida Wallfahrtsbasilika, den Barockgarten von Schloss Hovestadt und die St. Johannes Baptist Kapelle in Schoneberg entdecken.



Neuheiten in 2018:

Die Herzfelder Station befindet sich in diesem Jahr an der Ballspielhalle, die Wiltroper Dorfgemeinschaft ist auf dem Hof Berghoff zu finden.

Parkplätze

Für Auswärtige gibt es große und kostenlose Parkplätze in der Nähe der Stationen in Lippborg, Herzfeld, Hovestadt, Oestinghausen und Hultrop.

Außerdem setzt die RLG wieder einen Fahrradbus aus Richtung Warstein und Neheim über Möhnesee und Soest ein. Der Ein- und Ausstieg auf zwei Rädern ist an jeder Station möglich. Dort gibt es auch die Stempelkarten, die nach vollständiger Abstempelung und Einwurf in die Box bei Rückkehr an den Ausgangspunkt an einer Lippetal-Gutschein-Verlosung teilnehmen können.

Allround Transportsysteme für Fahrräder und Motorräder



Allround Präzisionsteile GmbH
Gewerbegebiet 10
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel.: 02923 65010
Fax: 02923 7309
info@allround-praezisionsteile.de
www.allround-praezisionsteile.de

110 Jahre prophete keep moving

SONDERVERKAUF E-Bikes, Fahrräder und Fahrrad-Zubehör

Wann 04.08.2018 von 9:00 - 12:00 Uhr
Wo Sonderverkauf Prophete Lindenstr. 49 33378 Rheda-Wiedenbrück

2. WAHL

Bitte beachten Sie: Keine EC-Zahlung möglich. An diesem Tag bleibt unser Werkverkauf geschlossen.

HORSTMANN
Fahrrad · E-Bike · Service
Diestedder Straße 16, 59510 Lippetal
info@gartentechnik-horstmann.de
www.gartentechnik-horstmann.de

Gazelle

UNSER FAHRRAD & E-BIKE SERVICE FÜR SIE:

- Räder aller Art
- Fachkundige Beratung
- Testfahrten
- Finanzierung & Leasing
- Eigene Werkstatt

EURONICS Pelkmann
59269 Beckum | Neubeckumer Str. 18 | 02521/93770
www.elektro-pelkmann.de

Löckenhoff www.rad1.de
Lippstadt Paderborn

AUSWAHL, SERVICE, TESTSTRECKE...

DER GRÖSSTE ANBIETER IN WESTFALEN FÜR FAHRRÄDER UND E-BIKES

ZENO, BERGAMONT, KALKHOFF, HERCULES, SPECIALIZED, LOOK, BULLS STEVENS, FLYER, WETHEPEOPLE, Gazelle, KTM, KOGA, FOCUS, GIANT, KETTLER, FOX, CANNONDALE, tern, SIMPLON, CUBE, PEGASUS, VELOVILLE, RALEIGH, STROMER

LEASING: DIENSTFAHRRAD FÜR MITARBEITER
ÜBER DEN ARBEITGEBER MIT GEHALTSUMWANDLUNG TRAUMRAD LEASEN UND MEHR ALS 20% SPAREN!
VOLLKASKO INKLUSIVE!
MEHR INFOS UNTER: WWW.LOECKENHOFF-BIKELEASING.DE

Löckenhoff & Schulte GmbH - Am Mondschein 26 - 59557 Lippstadt
Tel.: 02941 / 94889-0 - Mo-Fr 9:30 bis 19 Uhr - Sa 9 bis 18 Uhr
Löckenhoff & Schulte GmbH / Karl-Schurz-Str. 14 - 33100 Paderborn
Tel.: 05251 - 288178-0 / Mo - Fr 9.30 bis 19 Uhr - Sa 9 bis 18 Uhr

Flugtage gehen groß an den Start

Flugsportgemeinschaft Soest geht im Lohner Klei in die Luft



Am dritten Augustwochenende, vom 17. bis zum 19.08., lädt die Flugsportgemeinschaft Soest zu ihren Flugtagen auf den Flugplatz Soest / Bad Sasendorf in Lohne ein.

Als Hauptattraktion kommt das historische Amphibienflugzeug „PBY Catalina“, Baujahr 1943, aus England eingeflogen. Zahlreiche weitere Klassiker und fliegende Legenden sorgen für Abwechslung am Himmel. Toni Eichhorn zeigt seinen ehemaligen Militärtrainer, eine North American T-28 „Trojan“ mit immerhin 1.400 PS. Uwe Wendt fliegt zu eigens kreierter Musik unter dem Motto „Let's fight gravity“ spektakulären Kunstflug mit seiner Extra 300.

Formationsflug

Das als Kunstflugteam Franken bekannte Fliegerduo führt Segelkunstflug vor. Vater Ralf und Sohn Nico Niebergall werden mit ihrer außergewöhnlichen Kombi-

nation aus RC-Modell- und Großflugzeug im Formationskunstflug ebenfalls für atemberaubende Flugmanöver sorgen. Als „Traktor der Lüfte“ ist das Agrarflugzeug PZL 106 „Kruk“ bekannt. Pilot und Eigentümer Dieter Gehling demonstriert damit die Sprühhähigkeit seines Oldtimers aus dem Jahr 1978. Der Verein erwartet zusätzlich zahlreiche weitere Klassiker, die die Flugtage auf dem Luftweg besuchen.

Rundflüge

Damit sich der Ausflug für die ganze Familie lohnt, wird es auch am Boden nie langweilig. Auskünfte aus erster Hand über den Flugplatz, die Fliegerei und den eigenen Weg ins Cockpit inklusive.

Wer selber einmal die Soester Börde von oben sehen möchte, wird auch nicht enttäuscht werden. Sowohl mit den vereinseigenen Sportmaschinen als auch mit Oldtimer-, Segel- und Kunst-



Photo © 2011 John Dibbs

flugzeugen sind Rundflüge möglich. Nach dem Programm sorgt Live-Musik für einen gelungenen Tagesabschluss. Der Eintritt ist am Freitag frei, Samstag und Sonntag jeweils 7 Euro. Bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Übersicht über das Programm

Freitag, 17. August

Ab 15 Uhr Anflug der Attraktionen und Legenden Rundflüge und Special-Rundflüge

SAMSTAG, 18. August

Ab 10 Uhr Zuschauen, Anschauen und Mitfliegen in Sportflugzeugen und Oldtimern oder Gastkunstflüge. Ab 11 Uhr Airshow der Extraklasse im Wechsel mit Rund- und Gastflügen

SONNTAG, 19. August

Ab 10 Uhr Zuschauen, Anschauen und Mitfliegen in Sportflugzeugen und Oldtimern oder Gastkunstflüge. Ab 11 Uhr Airshow der Extraklasse im Wechsel mit Rund- und Gastflügen

Einzigartige Backkultur

Bäcker stehen für handwerkliche Qualität und Vielfalt



Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e. V. / Darius Ramazani

Der Beruf des Bäckers oder der Bäckerin hat eine sehr lange Tradition und trotzdem ist er keineswegs altbacken. Riechen, schmecken, fühlen ist das tägliche Geschäft der zahlreichen Bäcker in Deutschland. Mit Kreativität und handwerklichem Geschick sowie hochmodernen Maschinen, die die Arbeit etwas erleichtern, stellen sie Brot und Brötchen in den verschiedensten Variationen sowie Kuchen und Torten her.

Mit 3.200 Brotspezialitäten, die im deutschen Brotregister gelistet sind, ist Deutschland Welt-

meister in Sachen Brot und ständig kommen neue Kreationen dazu.

Die Handwerksbäcker des Deutschen Brotinstituts wollen mit dem Register die über Jahrhunderte gewachsene deutsche Brotlandschaft bewahren, als Kulturgut schützen und die Leistung der deutschen Bäcker gebührend würdigen.

Bäcker in der Region

Auch in der Region blickt die Bäcker- und Konditoren-Innung Soest-Lippstadt auf eine lange Tradition zurück – ihre Geschichte lässt sich bis 1872 zurückverfol-

gen. Sie hat aber auch die Zukunft fest im Blick. Dafür stehen die 50 Mitgliedsbetriebe, die sich durch Flexibilität und Kundennähe auszeichnen sowie ihren Kunden mit ihren Kreationen täglich ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Die Handwerksbäcker aus Lippetal und der Umgebung sind Mitglieder der Handwerksinnung. Bei dieser fungiert Josef Christiani als stellvertretender Obermeister. Den Betrieb in Oestinghausen führt Vera Christiani. Innungsmitglieder sind auch Heinrich Goldstein aus Lippborg, Norbert Lippling aus Lippborg, Bernd Voschepoth (Café Twin) aus Herzfeld und Reinhardt Bucker (Bückers Backhaus) aus Benninghausen. Ebenfalls bekannt in der Region ist die Landbäckerei Hölckermann von Bäckermeister Franz Hölckermann aus Wadersloh.

Vielseitigkeit ist Trumpf

Bei allen Betrieben ist Vielseitigkeit Trumpf: Das Bäcker- und Konditorenhandwerk ist äußerst abwechslungsreich. Immer wieder muss man sich auf neue Ernährungstrends und wechselnde Verbrauchergewohnheiten einstellen. So lautet zum Beispiel ein Motto von Bäckerei Lippling aus Lippetal „Uns ist nicht egal, was Sie essen.“ Dieser Wahlspruch ist Programm und wird zum Beispiel durch das eigene „Reinheitsgebot“ mit Leben gefüllt. Die verschiedenen Teigarten werden im Meisterbetrieb aufwendig her-

gestellt und bekommen die nötige Ruhezeit, um Aroma zu bilden. Es werden keine unnötigen Zusatzstoffe und nur natürliche Backmittel wie Malz-Mehl, Buttermilchpulver oder ähnliches verwendet. Zudem werden die Rohstoffe möglichst regional eingekauft und sämtliche Füllungen wie Marzipan, Apfelmus oder Vanillepudding selbst gemacht. Jeden Morgen liegen in den Filialen ofenfrische Brötchen und weitere Backwaren. Und auf dem Kaffeetisch dürfen die leckeren, frischen süßen Teilchen oder Blechkuchen nicht fehlen. Wer den Tag ganz entspannt starten möchte, kann bei Bäckerei Lippling im Elli-Markt frühstücken. Ähnlich sieht es auch bei den anderen Bäckereien in der Region aus. Neben leckeren Backwaren aller Art bieten einige auch die Möglichkeit, im angeschlossenen Café zu frühstücken. Im Café Goldstein im Haus Bessmann von Bäckermeister Heinrich Goldstein aus Lippborg zum Beispiel wartet sogar von Montag bis Samstag ein köstliches Frühstücksbüfett mit Wurstwaren vom Metzger um die Ecke. Für den Hunger zwischendurch bieten alle Bäckereien leckere Snacks und zur Kaffee-Zeit warten täglich frische und mit Liebe und Kreativität zubereite Kuchenteilchen. Besonders zu empfehlen ist das tolle Kuchenangebot der Landbäckerei Hölckermann aus Wadersloh. Die Bäckermeister aus der Region verwöhnen ihre Kunden also rund um die Uhr.

Torten aus dem Hause

BÄCKEREI CHRISTIANI

Individuell & handgemacht

Am Bahnhof 5
Lippetal-Oestinghausen
Tel. 0 29 23 / 78 68

An der Kirche 12
Lippetal-Oestinghausen
Tel. 0 29 23 / 13 27

Während der Umbauphase (Aldi) finden Sie uns im Verkaufspavillon! www.baekerei-christiani.de

Bäckerei Lippling

Täglich frische Backwaren!

Sonntags leckere Brötchen im "Elli-Markt" von 7.30 Uhr - 10.30 Uhr

Wir stellen unsere Backwaren handwerklich nach traditionellen Rezepten her!

Geöffnet: Mo-Fr. 5.30 Uhr - 20.00 Uhr
Samstags 5.45 Uhr - 20.00 Uhr

Hultroper Dorfstraße 13
Lippetal-Hultrop*
Telefon 0 25 27 - 91 99 888

Hauptstraße 19
Lippetal-Lippborg
Telefon 0 25 27 - 360

Ein Jahr freiwillig in der Lippetal-Schule

Gemeinde hat BufDi-Stelle ausgeschrieben: Interessante Tätigkeit

Der Name ist sperrig: BufDi, so heißen zumeist junge Menschen, die sich freiwillig ein Jahr lang engagieren möchten. Der Bundesfreiwilligendienst bietet bereits Stellen im Naturschutz, im Sport, in der Integration oder im Zivil- und Katastrophenschutz. Jetzt gibt es direkt vor der Haustür eine neue Möglichkeit, sich 12 bis 18 Monate lang freiwillig einzubringen. In der Lippetalschule wurde eine BufDi-Stelle eingerichtet.

Für die Lippetalschule bedeutet das, dass sie eine zusätzliche Unterstützung für die vielfältigen Aufgaben erhalten kann, wenn sich jemand findet, der/die sich vorstellen kann, diese Position einzunehmen.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Lippetalschule hoffen nun, dass die Ausschreibung schnell die Runde macht, damit sich geeignete Bewerber melden können. „Vielleicht kennen Sie/kennt ihr ja auch junge Leute, die gerade da-

bei sind, sich beruflich zu orientieren und so ein Jahr planen,“ so der Aufruf der Schulleitung.

Das Tätigkeitsfeld umfasst viele interessante Aufgaben im Schul- und Ganztagsbereich, wie z.B. die Mitbetreuung von AG's und Begleitung von Projekten, die Unterstützung in der Mediathek, die Planung und Durchführung von Angeboten für SchülerInnen in der Mittagsfreizeit und die Begleitung von Ausflügen und beim Schwim-

munterricht.

Interessierte finden die Ausschreibung unter dem Link:

https://www.bundesfreiwilligendienst.de/no_cache/fuer-einsatzstellen/einsatzstellensuche.html

Unter Einsatzstellensuche dazu das Bundesland NRW, die Postleitzahl 59510 und den Ort Lippetal eingeben, dann unter Einsatzbereich „Kultur und Bildung“ auswählen.

Hähnchenbrust mit Tomaten-Ei

Eine leckere Alternative zum Grillvergnügen



Geflügelfleisch ist eine leckere und leichte Mahlzeit. Als Alternative zum Grillvergnügen könnte diese Zubereitungs-Variante eines Hähnchenbrustfilets dienen.

Zutaten: 4 mittelgroße Tomaten, Fett für das Backblech, 100 g Kräuter-Butter ohne Knoblauch, 4 Eier, 20 g geriebener Emmentaler, 4 Hähnchenbrustfilets, Salz, Pfeffer, 2 El Speiseöl
Zubereitung: Tomaten putzen, waschen, einen Deckel abschneiden und aushöhlen. Tomaten auf ein gefettetes Backblech setzen und mit jeweils etwa einem Teelöffel Kräu-

ter-Butter ohne Knoblauch füllen. In je eine Tomate vorsichtig ein aufgeschlagenes Ei hineingeben und mit Käse bestreuen. Gefüllte Tomaten im vorgeheizten Backofen bei 200 °C (Stufe 3 bei Gas) etwa 25 Minuten backen. In der Zwischenzeit Hähnchenbrustfilets waschen, trocken tupfen, mit Salz und Pfeffer würzen und in erhitztem Öl von beiden Seiten goldbraun braten. Gefüllte Tomate mit den Hähnchenbrustfilets auf Tellern anrichten. Aus der restlichen Kräuter-Butter Locken formen und auf Tomaten und den Filets zerschmelzen lassen. Guten Appetit. Foto: Meggle

Land-Café Gut Humbrechting
Inh. Elke Schulte-Barendorf

30.08. ab 12.00 Uhr
I-Männchen Büfett
Samstag und Sonntag:
Frühstück ab 09.30 Uhr
Anmeldung erbeten

Hausgemachte Torten
Auf Bestellung auch für Sie zu Hause.
"Essen wie bei Muttter!"
Sonntags ab 12:15 Uhr

Öffnungszeiten:
Di - Sa. 14.00 - 19.00 Uhr, Mo. Ruhetag

Humbrechting 1 | 59510 Lippetal
Tel. 02923 - 1475 | Fax 02923 - 659505
www.landcafe-gut-humbrechting.de
info@landcafe-gut-humbrechting.de

In unseren Küchen schmeckt's am besten!

Elker 14 • Beckum / an der B61
im Möbelhaus Berkemeier
HOME COMPANY

BKT KUCHEN
BECKUMER KUCHEN TEAM

Tel.: 0 25 21 / 82 90 113
mail@bkt-kuechen.de
www.bkt-kuechen.de



Nachfolge für Stephan und Bine Breuker

Benninghausen sucht am Festmontag König und Jungschützenkönig

Schwungvoll und unbeschwert wollen die St. Martin-Schützen aus Benninghausen vom 4. bis 6. August gemeinsam mit dem Königspaar Stephan und Bine Breuker Schützenfest feiern.

Die traditionelle Kaldeweifahrt eröffnet am 4. August das Geschehen, dann machen Vorstand, Offiziere und Königspaar gemeinsam mit der Stadtkapelle Warstein dem Ortsteil ihre Aufwartung, ein Ständchen für die 40jährige Jubelkönigin Renate Röllgen in der Benninghauser Heide folgt, ehe es zur Schützenmesse und zur Totenehrung geht. Oberst und Vorsitzender werden abgeholt, dem Königspaar wird ein Ständchen gebracht, bevor es ein Ständchen für die 60jährigen Jubilare gibt.



Der Zapfenstreich wird in diesem Jahre wieder auf dem Hof Kemper in der Benninghauser Straße gespielt, der Festball wird von der Band „Partywerker“ in Schwung gebracht.

Am Sonntag, 5. August, kommen die Kompanien um 14 Uhr zusammen und treffen sich zu Parade und Festakt auf dem Sportgelände, Kindertanz und der Festball beenden den zweiten Festtag.

Einen neuen König suchen die Benninghauser Schützen dann am Montag, 6. August beim Vogelschießen. Dem Schützenfrühstück schließt sich das Vogelschießen an, bei dem ab 10 Uhr ein Nachfolger für das Königspaar Stephan und Bine Breuker gesucht wird. Im Anschluss suchen die Jungschützen ihren König. Das neue Königspaar wird gemeinsam mit dem Hofstaat zum Umzug am Nachmittag um 17.15 Uhr abgeholt, dem Festzug schließen sich Königstanz und Fahnenmarsch an. Empfangen werden schließlich auch noch die Schützen aus Eickelborn, ehe es mit der Partyband „Partywerker“ auf die letzten Schützenfest-Meter geht.

Für die musikalische Begleitung des Festes sind der Spielmannszug Bettinghausen, der Spielmannszug Schöneberg und die Stadtkapelle Warstein zuständig.

Bischof Bode zur Ida-Woche

Programm der Herzfelder Ida- und Heimatwoche

Zur Herzfelder Ida- und Heimatwoche wird in diesem Jahr vom 8. bis 16. September eingeladen. Dabei erfolgt die Übertragung des Schreins aus der Krypta in die Oberkirche am Samstag, 8. September. Zur Eröffnung der Ida-Woche wird Bischof Franz-Josef Bode aus Osnabrück den Festgottesdienst zelebrieren. Im Mittelpunkt stehen die Goldkommunikanten, die sich am 8. September bereits ab 14.30 Uhr im Café Twin zusammenfinden.

Der Ida-Chor und das Bläschbläserensemble unter Leitung von Jörg Bückler werden die musikalische Gestaltung übernehmen, anschließend Dämmerchoppen auf dem Kirchplatz. Am Sonntag folgt das Festhochamt der Wallfahrer mit Dechant Kemper aus Oelde, anschließend Frühschoppen. Am Eröffnungssonntag der Ida-Woche wird die nachmittägliche Andacht musikalisch von Gruppen aus den verschiedenen Kirchengemeinden gestaltet werden.

Samstag, 8. September – Eröffnung der Ida-Woche
14:30 Uhr Treffen der Goldkommunikanten im Café Twin. 17:00 Uhr Pontifikalamt mit Übertragung des Schreins aus der Krypta in die Oberkirche; Feier der Goldkommunion. Zelebrant und Prediger: Bischof Franz-Josef Bode, Osnabrück. Musik: Ida-Chor und Blechbläserensemble - Leitung: Basilikaorganist Jörg Bückler, anschl. Dämmerchoppen auf dem Kirchplatz

Sonntag, 9. September
Zelebrant und Prediger: Dechant Karl H. Kemper, Oelde. Musik: MGV Herzfeld-Hovestadt und Streichensemble, Leitung: Jörg Bückler, anschl. Frühschoppen auf dem Kirchplatz. 13:00 Uhr Führung in der Basilika. 15:00 Uhr Kirchenmusikalische Andacht

Montag, 10. September
Tag für Herzfelder pflege- und hilfsbedürftige Personen mit Angehörigen
Veranstalter: St. Ida Herzfeld und

C.E.M.M. 15:00 Uhr Hl. Messe; Zelebrant und Prediger: Pfarrer Jochen Kosmann. Musik: Festliche Orgelmusik. anschl. Begegnung im Haus Idenrast. 20:30 Uhr Abendlob mit Orgelmusik und Ida-Segen

Dienstag, 11. September – Kindertag
10:30 Uhr Wortgottesdienst für die Kinder der 1. und 2. Klasse der St. Ida-Grundschule und des St. Ida- und Bertgerus-Kindergartens. 20:30 Uhr Abendlob mit Orgelmusik und Ida-Segen

Mittwoch, 12. September – Senientag
14:30 Uhr Seniorennachmittag im Bürgerhaus, Referent: Pater Willi Heck CSsR, Möhnesee-Günne. Thema: Meine Mission-Zeit in Sumba, Indonesien. 16:30 Uhr Beichtgelegenheit. 17:00 Uhr Hochamt mit Ida-Segen; Zelebrant und Prediger: Pfarrer Jochen Kosmann. Musik: OrgelPlus, Anja Loddenkemper (Querflöte)

Donnerstag, 13. Sept. 2018 – Frauentag
15:30 Uhr Frauennachmittag im Bürgerhaus. Referentin: Sr. Lea Ackermann, Trier, Mitbegründerin von „SOLWODI“ „SOLidarity with WOMen in DIstress“ – Solidarität mit Frauen in Not. Thema: Solidarität mit Frauen in Not. 17:30 Uhr Beichtgelegenheit. 18:00 Uhr Hochamt mit Ida-Segen; Zelebrant und Prediger: Pfarrer Jochen Kosmann. Musik: Ida-Chor, Jörg Bückler (Orgel)

Sonntag, 9. September 2018 – Heimattag
08:30 Uhr Frühstück der Gäste des Heimattages. 10:30 Uhr Festhochamt der Wallfahrer.

Freitag, 14. September 2018 – Kolpingtag
08:30 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen und Gefallenen unserer Pfarrgemeinde. 18:00 Uhr Treffen der Kolpingfamilien am Kreuz auf dem südl. Kirchplatz; anschl. Kreuzweg durch die Lippeauen. 19:00 Uhr Hochamt mit Ida-Segen; Zele-

brant: Pfarrer Josef Holtkotte, Köln, Bundespräses. Orgel: Dr. Hans-Peter Retzmann, Delbrück. Referent: Pfarrer Josef Holtkotte, Köln, Bundespräses Thema: Suche Frieden

Samstag, 15. September 2018 – Familientag
14:30 Uhr Start am Haus Idenrast mit Spiel, Spaß und Waffeln. 17:00 Uhr Familienmesse - mit Aufnahme der neuen Messdiener/-innen. Zelebrant und Prediger: Pfarrer Jochen Kosmann



Bischof Franz-Josef Bode zelebriert den Festgottesdienst zur Eröffnung der Ida-Woche.

Sonntag, 16. September 2018 – Abschluss der Ida-Woche
10:00 Uhr Pontifikalamt mit Weihbischof Christoph Hegge, Münster; anschl. Kleine Idenracht; danach Begegnung in und um Haus Idenrast. Musik: Alphorn-Ensemble / Basilikaorganist Jörg Bückler. 13:00 Uhr Führung in der Basilika

WESTKÄMPER
OFFSETDRUCK · SIEBDRUCK · BUCHDRUCK



Mehr als Farbe
auf dem Papier
Gewerbegebiet 26 · 59510 Lippetal-Herzfeld
Telefon (02923) 97100 · Telefax (02923) 7161
info@westkaemper-druck.de
www.westkaemper-druck.de



HÖRGERÄTE KUHNERT
www.hoergeraete-kuhnert.de
Hören mit System

Lippborger Straße 14 · 59510 Lippetal-Herzfeld
Sie finden uns auch in Lippestadt, Erwitte, Bad Westerkotten und Bad Sassendorf

HÖRGERÄTE KUHNERT

Unsere Hörakustiker wählen mit großer Sorgfalt unter den heute unzähligen, verfügbaren Hörsystemen mit Ihnen das richtige aus. Hörsystemkauf ist Vertrauenssache.

SERVICEANGEBOT:

kostenloser Hörtest – jederzeit und unverbindlich · kostenloses Probetragen der neuesten Hörsysteme · kostenlose Hörsysteme – Wartung und Neueinstellung · kostenlose Reinigung Ihrer Hörsysteme · digitale Hörgeräte zum Nulltarif · kostenlose Gehörschutzberatung



JETZT TERMIN VEREINBAREN!
02923 610715

Lange Gas
Mit Energie für Sie da!

Lange & Co. GmbH · Ünninghauser Str. 70
59556 Lippstadt · info@lange-gas.de
Tel. 0 29 45 / 8 08-0 · Fax 0 29 45 / 8 08-92

www.lange-gas.com



Bei uns ist der Kunde immer König!

„Vom Nullpunkt in ein neues Leben“



Sucht hat immer eine Geschichte. Dazu gehören Menschen, die diese Geschichte erlebt und erlitten haben. Einer der sie erlebt hat, ist Timo Schüsseler, Jahrgang 1976, Exuser (Alkohol), aus Ahlen. Gemeinsam mit der Journalistin Angelika Knöpker hat er seine Lebensgeschichte in Buchform „Vom Nullpunkt in ein neues Leben“ (erschienen im Verlag „Tredition“,) veröffentlicht.

Auf Anfrage besuchen Timo Schüsseler und der Drogenberater Hermann Wetterkamp Schulklassen. Timo Schüsseler erzählt über sein Leben und seine Suchtgeschichte und Hermann Wetterkamp gibt Informationen zum Thema „Suchtentwicklung“ und stellt Beratungs- und Behandlungsangebote vor. Einen solchen Besuch stattet Schüsseler nun auch der Lippetalschule ab.

Sein erstes Bier trinkt er mit 14.

Er macht eine Ausbildung zum Altenpfleger. Nach der Arbeit werden ein bis drei Flaschen Bier zur Gewohnheit. Am Wochenende und bei Feiern trinkt er schon mal mehr – aber nie weniger. Wenn es am Wochenende mit dem Alkohol zu viel war, meldet er sich montags krank. Manchmal auch für länger.

Aufgrund der häufigen Fehlzeiten erhält er die Kündigung und wird arbeitslos. Er bekommt seinen Alkoholkonsum nicht in den Griff und wendete sich an seinen Hausarzt, der ihn zwecks Entgiftung in die Psychiatrie einweist. Nach seiner Entlassung trinkt er weiter – erst kontrolliert dann wieder so viel, dass es bis zur zweiten Entgiftung nicht mehr lange dauert. Er entschließt sich, an einer 16wöchigen Abstinenztherapie teilzunehmen, um künftig ganz auf den Alkohol verzichten zu können. Nach der Entlassung fühlt er sich stark – vernachlässigt Nachsorgetermine, bleibt arbeitslos, hat keine feste Tagesstruktur und wird wieder rückfällig. Andere Dinge werden unwichtig. Briefe werden nicht mehr aufgemacht, die Wohnung nicht mehr aufgeräumt, Termine nicht mehr wahrgenommen etc. Schließlich wird ihm die Wohnung wegen Verwahrlosung gekündigt. Ohne ein Dach über dem Kopf entschließt sich Timo zu einer erneuten Langzeittherapie. Kaum aus der Fachklinik entlassen, trinkt Timo wieder. Dass jedoch alles noch viel schlimmer kommen könnte, ahnt Timo zu diesem Zeitpunkt noch nicht...

Text: Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung im Kreis Warendorf

Dialog mit der Lippetalschule

Die Lippetal-Schule ist die größte Schule in und um Lippetal. In Zukunft möchten wir die Zusammenarbeit mit den Schülern und Lehrern dort intensivieren. Auf dieser Seite gibt es einen ersten Vorgeschmack: Schülerinnen und Schüler schildern eine ganz besondere Unterrichtsstunde. Ein „trockener Alkoholiker“ aus Ahlen war in Herzfeld zu Gast und schilderte eindrucksvoll, was er mit seiner Sucht erlebt hat, erleben musste:

Ohne „wenn und Aber“

Es wurde still, als Timo Schüssler (41) von seinen Suchtproblemen zu reden begann. Er versuchte erst gar nicht seine Probleme schön zu reden, sondern erzählte offen über seine Schwierigkeiten als ehemaliger Alkoholiker, der auch andere Drogen genommen hatte. Es war wohl niemand in der Klasse, der nicht von den Schilderungen aus dem Leben eines „Alkis“ betroffen war und niemand lachte, als da Worte fielen wie „Ich lag in meiner eigenen Pisse und sabberte vor mich hin“. Hätte er nicht eine gute Freundin gehabt, die ihm geholfen hat, Hilfe zu suchen, wäre er heute tot.

Heute ist Timo Schüssler trockener Alkoholiker. Das heißt aber nicht, dass er geheilt ist. Nur eine kleine Menge Alkohol wäre tödlich, denn in seinem Körper funktioniert durch den ständigen Alkoholkonsum so gut wie nichts mehr richtig. Sechs bis acht Wochen würden ihm die Ärzte dann noch geben. Dabei fing doch alles so harmlos an. Mit 14 das erste Bier mit dem Vater getrunken – weil man ja jetzt ein Mann ist. Am Schluss steht der völlige Kollaps. „Als Timo Schüssler uns fragte, wer denn schon alles Alkohol getrunken hat, gingen die meisten Hände in die Höhe. In einer Sprache, die uns sehr nahe ging, erzählte er seine Geschichte, um uns einen Eindruck vom Leben eines Suchterkrankten zu geben. So wie er uns zum Nachden-

ken gebracht hat, möchte Timo Schüssler viele junge Menschen erreichen. Durch seine Auftritte im Fernsehen und sein Buch „Vom Nullpunkt in ein neues Leben“ veranschaulicht er, welche Auswirkungen der Konsum von Alkohol und anderen Drogen auf den Menschen hat. Dies alles ohne den erhobenen Zeigefinger, sondern durch Fakten. So kam dann auch der Spruch: „Guckt mich doch an!“. Ja, es war zu sehen, dass ein schwerkranker Mann dort saß, der seine Beine nicht einen Moment lang stillhalten konnte.

Die Stunde mit Timo Schüssler war Teil eines Projektes zum Thema Suchtprävention. Zwei weitere Themenbereiche wurden von den Sozialpädagogen und von einem Vertreter der Polizei behandelt. Während die Sozialpädagogen uns mit Teambildungsspielen in das Thema einführten, wurden wir von dem Polizeibeamten mit dem Jugendschutzgesetz bekannt gemacht.

Wir glauben, dass die Schüler der 8. Jahrgangsstufe durch dieses Projekt wirkungsvoll erreicht worden sind und vielleicht auch zu einem nachdenklichen Umgang mit Alkohol und Drogen angeregt werden.

Luca, Nicki und Pauline



Wer folgt König Reinhold Winkelhorst? Lemkerholz, Lemkerberg feiert diesmal am Gasthof Nordhaus

Mit traditionsbewusster und herzlicher Art und Weise führt das Lemkerberger Schützenfest seit Jahren viele Menschen aus dem umliegenden Orten generationsübergreifend zusammen. Also „noch einmal Alles geben“: Mit dieser Devise freuen sich die Lemkerberger Schützenschwestern und Schützenbrüder mit allen Gästen auf „Ihr“ Jahresfest.

Gemeinsam mit dem Königspaar Reinhold und Christel Winkel-



horst wird ins „Dreiländereck“ der Orte Liesborn, Herzfeld und Dies-tedde in diesem Jahr vom 18. bis zum 20. August gefeiert. „Mein Traum einmal König auf dem Lemkerberg zu sein ging in Erfüllung. Besonders ergreifend waren nach dem Königsschuss die Zurufe der Zuschauer sowie aber auch die große Anzahl an Gratulanten.

An dieser Stelle nochmal vielen vielen Dank. Zusammen mit dem Hofstaat erlebten wir bis zum heutigen Tage eine sehr spannende und schöne Zeit. Immer begleitet von unserem Hofstaat erlebten wir sehr viele harmonische und schöne Stunden, die einem dem Alltagsstress vergessen lassen. Die vielen netten Begegnungen, das Entstehen von neuen Kontakten und Freundschaften, bestätigen meine Entscheidung, einmal König auf dem Lemkerberg zu sein und lassen keinen Zweifel daran aufkommen“, grüßt das Königspaar.

Polonäse

Natürlich wartet auf das Königspaar mit gesamtem Hofstaat ein unvergesslicher Abschluss und Höhepunkt ihrer Regentschaft. Der Festzug startet in diesem Jahr am Samstag, 18. August, im Festzelt am Gasthof Nordhaus. Nach dem Abholen der Jubelmajestäten, Ehrungen und dem Großen Zapfenstreich beendet gemütliches Beisammensein und Tanz den ersten Festtag. Um 14 Uhr treffen sich die Schützen am Sonntag auf dem Festplatz, gemeinsam geht es zum Abholen des Königspaares und der Jubelmajestäten mit Gefolge. Festzug, Parade, Königstanz und Kinderbelustigung schließen sich an, ab 17 Uhr ermittelt die Ju-



gend einen neuen König und auch die Kinder einen neuen Kinderkönig. Ehrungen der Vereinsjubilare und die Verleihung der Vereinsspokale leiten über zum Festball. Mit der Kranzniederlegung und der Schützenmesse wird der dritte Festtag eröffnet. Nach dem Schüt-

zenfrühstück beginnt um 11.30 Uhr das Vogelschießen. Die neuen Majestäten werden anschließend proklamiert und stellen sich am Nachmittag vor, der Festball wird mit den Gastvereinen gefeiert, die Polonäse bereichert das fröhliche Miteinander.

Musikgarten für kleine Kinder

„Wir musizieren, singen, tanzen und erleben die große bunte Welt der Musik“ ist der „Musikgarten“ überschrieben.

Das neue Angebot der Musik- und Kunstschule in Lippetal startet im September, und um-

fasst zehn Kurseinheiten, die am Mittwochmorgen im Haus Idenrast in Herzfeld angeboten werden.

Angesprochen sind Kinder im Alter von 15 Monaten bis zu drei Jahren, gemeinsam mit Mama, Papa, Oma oder Opa...

Expertentipps für die Auto-Reise

Tipps und Ratschläge für die heiße Jahreszeit

Der Sommer hat seinen Zenit erreicht. Wer kann, fährt jetzt in die Ferien.

Höchste Zeit, dafür zu sorgen, dass das Auto Sie nicht in Stich lässt: Kraftfahrzeugexperte Michael Willenbrink aus Herzfeld hilft bei der Checkliste und hat bei dieser Gelegenheit auch einige ganz besondere Tipps parat.

Wischerblätter: „Müssen nicht immer gleich ausgetauscht werden“, meint unser Experte: Gummi und Scheiben mit Verdünnung gründlich reinigen und die Gelenke der Wischerblätter schmieren.

Glühbirnen: Regelmäßige Kontrollen sind angebracht, wer sparen will, sollte Glühbirnen nicht „paarweise“ tauschen, sondern

nur die defekte.

Reifen und Reifendruck vor Reiseantritt prüfen. Bestes Profil auf die Hinterachse, das fördert die Spurstabilität. Reifengas ist überflüssig, Luft regelmäßig kontrollieren.

Lüftung/Klima: Klimaanlage bei Bedarf pflegen, regelmäßig überprüfen.

Der Kraftfahrzeugmeister macht an einigen Beispielen fest, dass eine Auslandsreise mit dem Auto auch vorbereitet werden sollte: So sollten Kraftfahrer daran denken, dass in Frankreich im Auto nicht geraucht werden darf, wenn Kinder mitfahren: Bei Verstößen droht ein Bußgeld in Höhe von 68 Euro. Wer in Italien tagsüber auf Autobahnen oder außerhalb geschlossener Ortschaften unterwegs ist und nicht das Abblendlicht einschaltet, muss die Geldbörse zücken. Lichtpflicht gilt auch in Dänemark, Polen, in den meisten südosteuropäischen Ländern. Wer in Österreich mit einer abnehmbaren Anhängerkupplung fährt, wird zur Kasse gebeten, Parken ist in Städten nur dort erlaubt, wo eine blaue Linie dies signalisiert.

Autohaus Feldewerth GmbH

- ✓ Kfz - Meisterbetrieb
- ✓ Hauptuntersuchung / Abgasuntersuchung
- ✓ Autoglas-Glasreparaturen
- ✓ Inspektion nach Hersteller Vorgaben
- ✓ Autohandel
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Waschstraße
- ✓ Lackiererei
- ✓ EU-Importe

www.feldewerth.de
Diestedderstraße 64 - 59513 Lippetal-Herzfeld
Telefon: 02923/281

reismobile pander

Unterwegs immer Zuhause sein
Mit Reismobile Pander
www.reismobile-pander.de
Jetzt reservieren!
0178 408 52 89

Verstärkung bei Auto Willenbrink

Wir kümmern uns um jedes Auto!



Reparaturgutscheine

DEKRA

Prüfstützpunkt
Lippetal
täglich geöffnet

AUToteile Willenbrink

Wartung Reparatur Inspektion
Lippborger Str. 11 • Lippetal-Herzfeld
Telefon: 02923 - 1627

„Autoteile Willenbrink“ ist der richtige Ansprechpartner, wenn es um das Auto geht. Der Fachbetrieb an der Lippborger Straße in Herzfeld hat nun Verstärkung bekommen.

Marco Winkelkemper verstärkt die Service-Abteilung und regelt den Kundenverkehr, Terminplanung und auch das große Ersatzteilangebot des Autohauses. Winkelkemper hat bei VW/Audi gelernt und dort die Stationen Werkstatt, Verkauf und Service durchlaufen. Verstärken wird der neue Mitarbeiter auch den Servicebereich „Getriebe-Service“, eine Wartungsarbeit, die Willenbrink insbesondere für Besitzer von Automatik-Modellen empfiehlt: „Regelmäßige Wartung hilft hier Geld sparen“. In bewährter Form hilft der neue Mitarbeiter auch dabei, das passende Ersatzteil für ein bestimmtes Fahrzeug zu finden: Nicht nur Maß und Aufbau,



sondern auch Preis und Qualität müssen stimmen. „Bevor Sie lange nach dem idealen Zubehör suchen, vertrauen Sie dem Ersatzteil-Experten. Denn wir helfen Ihnen, das fehlende Ersatzteil in kurzer Zeit und zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis zu finden - ganz gleich ob Reifen, Öle oder Batterien, wir haben bestimmt das passende Ersatzteil auf Lager, oder besorgen es kurzfristig.

Das kompetente Team bietet nicht nur eine umfangreiche Beratung für Ersatzteile, sondern steht auch mit der Kfz-Werkstatt für alle Modelle zur Verfügung. In der Meisterwerkstatt wird die Reparatur Ihres Fahrzeuges übernommen, aber auch TÜV-Vorbereitungen oder Arbeiten wie Reifen- oder Batteriewechsel werden schnell, unkompliziert und zu fairen Preisen abgewickelt.

Kinder bewegen sich zu wenig

Stephanus-Grundschule bewegt sich gemeinsam mit Kurklinik und Naturheilpraxis

Kinder bewegen sich viel zu wenig, sitzen zu lange über ihren Hausaufgaben, vor dem Fernseher oder vor dem Computer. Bewegungsmangel hat fatale Folgen für die Entwicklung der Kinder, haben die St. Stephanus-Grundschule Oestinghausen, die Kurklinik „Wiesengrund“ aus Bad Sasendorf und die Naturheilpraxis Miriam Romberg erkannt. Mit einem Kooperationskonzept wollen sie erreichen, dass sie die Kinder frühzeitig zu ausreichender Bewegung und günstiger Körperhaltung motivieren können. Dabei geht es nicht nur um sportliche Fähigkeiten, sondern vor allem um das Erleben der ziel- und wertfreien Bewegung.

Bewegung wichtig

„Die Erfahrungen, die Kinder beim Bewegen, Klettern, Schaukeln, Balancieren, Fangen, Laufen, Ballspielen sammeln können, sind der grundlegende Motor für die Entwicklung in den Bereichen Bewegung, Spüren, Orientierung, menschliches Zusammenleben, Gefühle und letztlich auch für die geistig-seelische Entwicklung“, sind sich die Initiatoren einig, die nun für Bewegung in der Schule sorg-

ten, aber auch darauf aufmerksam machen. Dass Bewegung auch die Möglichkeit bietet, überschüssige Energie und angestaute Aggressionen durch körperliche Anstrengung positiv umzuwandeln.

Bandschi, die Bandscheibe

Wer Kindern erklären will, wie die Wirbelsäule funktioniert, was man unter Rückenmark versteht und wo die Bandscheiben sitzen, wird sicher seine liebe Not haben. Auf jeden Fall ist Phantasie gefragt. Weil immer mehr Kinder Haltungsschäden aufweisen, ist es wichtig, ernsthaften Schädigungen der Wirbelsäule rechtzeitig vorzubeugen - und zwar möglichst kindgerecht. Ähnlich, wie man einst versucht hat, mit der Geschichte von Karius und Baktus die Kleinen fürs Zähneputzen zu begeistern, könnte es auch mit der Rückenschule funktionieren: Aus Bandscheiben werden Bandschis, die ihre Zimmer im Hochhaus der Wirbelsäule haben.

Die „Bandschis“, die Bandscheiben, ziehen sich wie ein roter Faden durch das Bewegungstraining: Auch wenn Kinder kaum an ihre „Bandschis“ denken, kann man sie schon früh dazu animieren, ihre Bandschis



so gut zu behandeln, dass sie ihnen auch später keine Schmerzen bereiten: durch richtiges Sitzen auf individuell angepassten Sitzmöbeln und durch einen bewegungsreichen Alltag.

Skelett Fridolin

Den erlebten die Kinder bei den verschiedenen Unterrichtsstunden. Bei denen spielten das Skelett Fridolin, Brötchen und Schaumküsse eine Rolle, mit deren Hilfe der Aufbau und die Funktion der Wirbelsäule erklärt werden konnte, aber mit Hilfe einer Marionette auch Anleitungen zum Sitzen und Stehen folgten. Das „Matschbrötchen“

demonstrierte zum Schluss, was dauerhaftes krummes Sitzen mit der Bandscheibe machen kann.

Das Zusammenspiel zwischen Muskeln, Wirbelsäule und Bandscheiben stand in der zweiten Einheit im Blickpunkt, das Heben und Tragen des Tornisters in der „bandschiffreundlichen“ Art wurde geübt, Bewegungsübungen komplettierten die Einheit. Schließlich stand die Verknüpfung von Nerven und Muskeln im Mittelpunkt,

Sandsäckchenspiele und Energieübungen beendeten den spannenden und bewegungsreichen Unterricht.



Ökologische Tierhaltung ist ein Garant für qualitativ hochwertiges Fleisch.



Ernährungstrend bio

Naturkost: gut für Umwelt und Körper

Das angestaubte Öko-Image von früher haben Produkte aus dem Bio-Laden längst abgelegt. Bei der heutigen Vielfalt an Ernährungskonzepten setzen auch „Allesesser“ verstärkt auf die Qualität und Herkunft ihrer Lebensmittel. Regional und saisonal sollten sie sein – und am besten bio.

In Zeiten, wo viele unserer Lebensmittel immer stärker verarbeitet und mit Zusätzen versetzt werden, wünschen sich viele Verbraucher eine Rückbesinnung auf möglichst natürliche Produkte. „Clean Eating“ wird dieser Trend genannt, heißt aber eigentlich nichts anderes, als dass man möglichst wenig verarbeitete Produkte nutzt und auf Waren verzichtet, die außerhalb der Saison in den Auslagen auf Käufer warten.

Regional und saisonal
Zu Ur-Großmutterzeiten war es selbstverständlich, das Gemüse zu essen, das gerade Saison hatte. Heutzutage liegen ganz-

jährig Sorten in den Geschäften, die nicht nur weite Transportwege hinter sich haben, sondern auch oftmals unter ökologisch und ethisch bedenklichen Bedingungen produziert werden. Klar: Wenn wir gern Bananen oder andere Südfrüchte essen, dann müssen wir auf Importprodukte zurückgreifen. Aber müssen im Winter unbedingt Rucola, Eisbergsalat oder Erdbeeren und Spargel auf den Teller? Alternativen, die man aus heimischem Anbau bekommt, gibt es in jedem Fall. Und dank ihrer kurzen Transportwege und biologischer Produktion bleiben nicht nur mehr Nährstoffe erhalten, sondern es stecken auch weniger Giftstoffe darin.

Bio-Qualität
Auch wenn Sie es mit dem saisonalen und regionalen Gemüse und Obst nicht so streng sehen, sollten Sie in jedem Fall auf Produkte in Bio-Qualität und am besten aus Fair-Trade-Produktion setzen. Gleiches gilt natürlich auch für Fleischprodukte:



Produkte aus heimischem Anbau punkten mit kurzen Transportwegen und Frische.
Fotos: www.pixabay.com

Lieber etwas weniger essen, dafür hochwertig und aus ökologischer Haltung. Ein Trend, der immer stärkeren Anklang unter Fleischliebhabern findet.

Markt, Hofladen und Co.
Abseits der Bio-Abteilungen beim Supermarkt sollten Verbraucher, die bewusst auf Ernährung mit Naturkost setzen, in Fachgeschäf-

ten, auf Wochenmärkten oder Hofläden Ihre Lebensmittel einkaufen. Dort bekommen Sie Auskünfte zur Herkunft sowie gute Beratung und gern auch mal eine Rezeptidee für ein vielleicht schon längst in Vergessenheit geratenes Gemüse. Zudem können Sie beim Schweinewirt oder Hühner-Züchter sicher gern mal einen Blick in den Stall oder das Gehege werfen. (hs)

Tag der Zahngesundheit 2018

Am 25. September stehen alle Zeichen auf Mundhygienebrücken

Anzeige



Nicht nur an diesem Tag ist dieses Thema wichtig. Eine gründliche Mundhygiene sichert ein gutes Gebiss bis ins hohe Alter. Das Motto 2018: „Gesund im Mund – bei Handicap und Pflegebedarf“.

Trotz gründlichster Reinigung muss dennoch irgendwann Zahnersatz her. Kronen, Brücken, Prothesen, Implantate: Für jedes Zahnproblem gibt's eine passende Lösung, die gut aussehen und zugleich perfekt sitzen soll. Infos zu

hochwertigem und langlebigen Zahnersatz in Top-Qualität erhalten Sie nicht nur beim Zahnarzt, sondern auch im Dentallabor. Im Fachbetrieb vor Ort, zum Beispiel Dentallabor Biermann in Lippetal, bekommen Sie sowohl eine umfassende Beratung über Materialien und Abläufe, als auch über Finanzierungsmöglichkeiten: den perfekten Rundum-Service für ein strahlendes Lächeln.

Biermann
Zertifiziertes Implantatlabor

Biermann Dentallabor GmbH
Gewerbegebiet 25, Lippetal-Herzfeld

Telefon 0 29 23 - 85 56 Fax 10 91
www.biermann-dentallabor.de

Wir Informieren Sie gerne zu Ihrem perfektem Zahnersatz.

©FKW Verlag



Fotos: Heinrich Pützler

Er ist wieder da: Biber zurück an der Lippe

Zählung belegt die Wiederansiedlung – Naturschützer sehen die Rückkehr als großen Erfolg

Etwa 50 Tiere werden es im Kreis Soest wohl sein, sagen die Experten der Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz. Zu sehen sind die scheuen und nachtaktiven Tiere aber so gut wie nie. Aber es gibt deutliche Spuren, die auch direkt im Bereich Lippetal und Lippstadt zeigen: Der Biber ist zurückgekommen.

Wir haben uns mit Petra Salm von der Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz in der Nähe von Benninghausen getroffen. Vor hier aus geht es zu Fuß weiter – und die Expertin muss gar nicht lange suchen. „Das da, das sind eindeutige Bissspuren“. Petra Salm zeigt auf einen Baumstamm direkt am Wegesrand. Eine Fläche, fast einen halben Meter hoch: abgenagt. Die Späne untern am Baum sind noch

feucht, riechen frisch. „Es ist noch nicht lange her, da hat hier ein Biber genagt“. Das Ergebnis wird in eine Liste eingetragen. Landesweit sind Naturschützer unterwegs, um zu untersuchen, wie viele Biber es wieder in NRW gibt.

Seltene Begegnung
Auf direkte Beobachtungen können sich die Fachleute dabei nur selten stützen. Denn Biber sind nachtaktive Tiere und am Tage so gut wie nie zu beobachten. „Ein einziges Mal hat ein Kollege einen Biber mal aus nächster Nähe gesehen. Das war nur ein ganz kurzer Moment - aber wohl ein ganz besonderer. Ich hatte das Glück leider noch nicht...“
Es ist rund 20 Jahre her, da gab es Planungen, den Biber künstlich an der Lippe anzusiedeln. Von der Elbe sollten Paare geholt und dann in den Lippe-Auen ausgesetzt

werden. Aber es gab Widerstände: Das Thema „Biber“ ist noch immer angstbesetzt. Die fleißigen Nager gestalten ihre Umgebung selbst, stauen zum Beispiel kleinere Bäche an, wenn ein zu niedriger Wasserstand ihre Unterwasser-Burgen bedroht. „In den Lippe-Auen können Biber nicht viel anrichten, da sind wir ganz unbesorgt,“ erklärt dazu Petra Salm. Sie freut sich darüber, dass die Biber von alleine an die Lippe zurückgekehrt sind. „Das ist ein weiterer Beleg dafür, was die Renaturierungen hier gebracht haben. Hier hat sich die Natur sichtlich erholt.“

Wahre Baumeister
Nach einigen Kilometern Fußmarsch zeigt uns Petra Salm die



nächste eindeutige Biber-Spur, die Laien nicht erkennen dürften: Biber-Rutschen. Die Tiere haben sich einen Art Graben gebuddelt, damit sie möglichst schnell vom Land in die Lippe können. „Biber sind eben wahre Baumeister – und offensichtlich sehr praktisch ausgerichtet“. Die Biber in Lippetal und Lippstadt wohnen in unterirdischen Bauten direkt am Ufer. Nur selten sind einige aufgebaute Äste zu sehen, meistens verschwindet das ganze Bauwerk mit Tunneln und Höhlen unter Wasser.

Fisch oder Fleisch?
In Bayern und auch an der Elbe gibt es Bereiche, da haben sich die Biber wieder extrem verbreitet. „Problem-Biber“ wurden sogar schon zum Abschuss freigegeben. „Davon sind wir hier aber noch weit entfernt,“ sagt Petra Salm dazu. Und wenn es in Zukunft doch mal dazu kommen würde? Biberfleisch galt früher als Delikatesse. Und pfiffige Mönche hatten dafür gesorgt, dass sie auch zu Karfreitag serviert werden durften. Da sie mehr im Wasser als an Land leben würden, wäre es eher Fisch als Fleisch, so die Auslegung der Kirchenleute, die nur ungern freitags fasten wollten.

25 Jahre Gesunde Delikatessen vom Strauß!

Ferienstpaß für Kinder am 13.08.2018 um 10 Uhr und am 27.08.2018 um 14 Uhr

Straußenhofbesichtigung
Spiel & Spaß, Getränke, Frühstück und Basteln mit Straußeneischnalen.
Nur 6,50 € pro Kind

Verbindliche Anmeldungen ab sofort telefonisch oder unter: straussendaniel@web.de
Jede 10 Anmeldung erhält freien Eintritt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Familie Daniel

www.Straussenhof-Daniel.de
Spechtweg 14
(zwischen Windrädern & B64)
Westenholz - Tel. 052 44/73 10

Bilsteintal
Tropfsteinhöhle und Wildpark in Warstein

Bilsteinhöhle:
Mit neuer LED-Beleuchtung jetzt noch eindrucksvoller!
ganzjährig täglich geöffnet
Sommer (Apr.-Okt.): 9-16.30 h
Winter (Nov.-Mrz.): 10-15.30 h
Der Wildpark ist ganzjährig bei freiem Eintritt geöffnet.

Naturerlebnis Bilsteintal
Im Bodmen 54
59581 Warstein
www.Bilsteintal.de

Tel. 02902 - 2731
Mobil: 0151 54 66 70 69
info@Bilsteintal.de

Garten soll Freude machen

Technik hilft, Urlaubszeit zu überbrücken

Einen Garten zu haben, in dem man sich erholen und Ruhe genießen kann, ist für die meisten Menschen ein erstrebenswertes Ziel. Junge Familien schwärmen davon, den Kindern in geschütztem Raum Spielmöglichkeiten und Naturerfahrung bieten zu können; Pflanzenfreunde genießen die Möglichkeit, ihre Sammelleidenschaft auszuleben und legen abwechslungsreiche Rosen- oder Staudenbeete an. Alle Gartenbesitzer lieben es, draußen mit Freunden zu feiern ...



„Technik ist wichtig, insbesondere da, wo sie Arbeiten erleichtert. Aber das wesentlichste Element, das Gärten erst zu Gärten macht, sind und bleiben Pflanzen“, so BGL-Präsident August Forster. Foto: BGL.

haben. So trägt kaum mehr jemand das Wasser mit der Gießkanne zu besonders durstigen Hortensien, mehrere Wasseranschlüsse im Garten ermöglichen das Gießen mit dem Schlauch.

Manch einem ist es aber wegen hoher zeitlicher Belastung im Beruf nicht möglich, regelmäßig selbst Hand anzulegen: Mindestens einmal pro Woche ist der Rasen zu mähen, in den heißen und trockenen Wochen des Hochsommers muss täglich gewässert werden, hier und da ist Schnitt gefragt.

Manchmal fehlt die Zeit

Vor allem Arbeiten, die regelmäßig anstehen, wie Rasenmähen oder Wässern, sind rein technisch nicht optimal gelöst und werden deshalb oftmals als enorm zeitraubend erfahren. Genau dort setzen die smarten Techniken an. Im Garten installierte Sensoren verrechnen die wichtigsten Wetterdaten so, dass die Beregnung des Rasens oder die Tröpfchen-Bewässerung von Beeten oder Einzelpflanzen in Kübeln bedarfsgerecht und zuverlässig erledigt werden. Gartenbesitzer schwärmen besonders von der Arbeitserleichterung und dem

Vorteil, auch während längerer Reisen nicht mehr auf die Hilfe von Freunden oder Nachbarn angewiesen zu sein. Sie können mit Smartphone via Internet jederzeit den Status der Anlage kontrollieren und sogar regulierend eingreifen. Für ältere Menschen, denen körperliche Arbeit zunehmend schwerfällt, sind die Mähroboter oder die automatische Bewässerung eine echte Erleichterung. Selbst Hobbygärtner, die die Gartenarbeit lieben, nutzen oftmals smarte Tools für wiederkehrende Tätigkeiten, um mehr Zeit für andere Tätigkeiten im Garten zu gewinnen.



- Sonnenschutz für Innen und Außen
- Terrassendächer, elektr. Sonnensegel
- Wintergarten-Markisen

GARTEN
Sonnenschutztechnik

www.garten-sonnenschutztechnik.de
Mütecke 11, 59556 Lippstadt
Tel. 02945 963 14 74
Mail: ch-garten@gmx.de

**BÄUME FÄLLEN, KÖPFEN,
HAUSHALTSAUFLÖSUNG,
ENTRÜMPELUNG.**

Abfuhr kostenlos.
05241 913919

**Günstige
Gartenarbeit
Sommerangebote auf Anfrage!**

Neuplanung
Neugestaltung / Pflaster-
und Baumarbeiten
inkl. Entsorgung u.v.m.
GÜNSTIGE FESTPREISE!
Tel.: 01 57-53 81 60 87

Wir kommen nach Lippetal-Herzfeld!

Am 3. November eröffnen wir „Blatt und Blüte“ in Lippetal.

Dann finden Sie uns in der Lippstädterstraße 2-4.

Freuen Sie sich schon jetzt auf dekorative Floristik für alle Anlässe und schöne Dekorationsideen für Ihr Zuhause.



Anzeige

864 Menschen wollen Tom helfen

Riesiger Zulauf bei der Suche nach dem „genetischen Zwilling“ für den blutkrebskranken sechsjährigen Jungen



Der sechsjährige Tom aus Lippetal braucht Hilfe: Der Junge ist zum zweiten Mal an Blutkrebs erkrankt und wird sterben, wenn sich nicht ein passender Stammzellspender findet.

Die Hilfsaktion für den sechsjährigen Tom aus Lippetal verlief sensationell: 864 Teilnehmer wurden bei der Registrierungsaktion im Kindergarten „Spatzenhausen“ in Lippborg gezählt. Unterstützer kamen aus Lippetal, aber auch aus dem gesamten Kreis Soest, aus Beckum und Ahlen, aus Rheda-Wiedenbrück und Paderborn. Vereine und Organisationen unterstützten zudem und halfen mit einem Spendenaufkommen von mehr als 13.000 Euro. Mit einer solchen Registrierungsaktion sind hohe Kosten verbunden. Der gemeinnützigen Gesellschaft DKMS, die

die Registrierungsaktion gemeinsam mit dem Kindergarten organisierte, entstehen allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro.

Viel Lob gab es auch für das hervorragende Engagement von mehr als 70 freiwilligen Helfern, die sich zum Teil Urlaub genommen hatten, um die Registrierungsaktion zu unterstützen. Heimische Fleischereien spendeten Grillwurst, deren Verkauf weitere Spenden für die Aktion zusammentrug. Mit der soll ein Stammzellenspender für den kleinen Jungen gefunden werden, der zum zweiten Mal an Blutkrebs erkrankt ist.

13.000 Euro gespendet

Ein dickes Dankeschön gab es auch von der Leitung des Kindergartens. Beate Wuttke und Silvia Lichte bedankten sich bei allen fleißigen Helfern, bei den vielen Vereinen, die unterstützten und natürlich bei den Menschen, die sich registrieren ließen. Darunter auch eine ganze Fußballmannschaft. Noch ging es „nur“ um die Registrierung: Drei Stäbchen mussten jeweils eine Minute lang an der Innenseite der Wange rotieren. Anhand des dabei gewonnenen Gen-Abgleichs kann ermittelt werden, ob es tatsächlich den „Gen-Zwilling“ gibt, dessen Leben möglicherweise durch eine Stammzellenspende gerettet



864 Menschen möchten Tom helfen und ließen sich nach einem Wangenschleimhautabstrich registrieren. 70 freiwillige Helfer unterstützen die Registrierung. Foto: Reinhold Häken

werden kann. Tom kann nur überleben, wenn es irgendwo auf der Welt einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Der konnte für Tom bislang bei allen Versuchen weltweit noch nicht identifiziert werden.

Weltweit Leben retten

Um Tom und seine Familie zu unterstützen, organisierte sein Kindergarten, die Kita Spatzenhausen, gemeinsam mit Freunden der Familie und der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) die Registrierungsaktion „Tom sucht Helden“. Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden

können. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

„Alle Spender, die in Deutschland registriert werden, stehen über ein Zentralregister dem weltweiten Suchlauf für Patienten zur Verfügung – und können so weltweit Leben retten“, heißt es in einem Aufruf der Knochenmarkspenderdatei.

Den passenden Spender zu finden, ist nicht leicht: Entscheidend für eine erfolgreiche Transplantation ist die Übereinstimmung der HLA-Merkmale zwischen Patient und Spender. Weltweit sind bisher über 18.100 unterschiedliche Gewebemerkmale (HLA-Merkmale) erfasst, die in Millionen von unterschiedlichen Kombinationen auftreten. Wer helfen will, muss nicht auf eine Registrierungsaktion warten, Teststäbchen können bei der DKMS angefordert werden

Abermillionen Kombinationen

Anders als bei Blutgruppen ist eine Übereinstimmung der Gewebemerkmale zweier Menschen äußerst selten. Bei über 18.000 bekannten Gewebemerkmale können Abermillionen Kombinationen auftreten. Je höher die Übereinstimmung der Gewebemerkmale von Spender und Patient, desto niedriger ist das Risiko einer Abstoßungsreaktion beim Patienten.

Aldi-Neubau mit Volldampf

Kleeschulte und Christiani: Verkauf läuft weiter

Mit Einzelhandel-Objekten ist es wie mit dem eigenen Zuhause: Irgendwann ist eine Grundsanierung oder gar ein Neubau fällig: Nach 23 Jahren gilt das auch für den Supermarkt Aldi in Oestinghausen. Neue Konzepte des Unternehmens lassen sich nicht mehr im „Alten“ Gebäude unterbringen. Aldi gibt es in Oestinghausen seit 1994: Nun sind die Türen geschlossen, der Discounter will sich vergrößern und in moderne Verkaufsräume ziehen.



„Die Gemeinde Lippetal beabsichtigt, die Erweiterung/Neuaufstellung sowie die dauerhafte Sicherung des Aldi-Marktes im Ortsteil Oestinghausen planungsrechtlich zu unterstützen. Der Grundstückseigentümer sowie Aldi planen dabei den kompletten Abriss des vorhandenen

Aldi-Marktes inklusive der Nebengebäude für Bäckerei/Metzgerei sowie einer gesamten baulichen Neuaufstellung mit 1.300 Quadratmeter Verkaufsfläche für den Aldi-Markt und 200 Quadratmeter für Bäckerei/Metzgerei. Die Ausstattung der heutigen Aldi-Märkte mit breiteren Gängen, viel Tageslicht und einem großzügigeren Raumangebot verbessern die Möglichkeiten der Warenpräsentation sowie das Einkaufserlebnis der Kunden. Die PKW-Stellflächen sollen in ausreichender Anzahl und vergrößerter Dimension optimiert werden“, heißt es in der Begründung der Gemeinde. Nach Ansicht der Investoren hat sich der Markt am Standort gut etabliert,

soll aber nach 23 Jahren „zukunftsorientiert in moderner Architektur und größerer Verkaufsfläche neu aufgestellt werden“.

Baustellen-Verkauf

Die Bagger haben die Arbeit innerhalb weniger Stunden getan, nun sind die Hochbauer an der Arbeit. Der Markt wird deutlich erweitert, wie in der Vergangenheit werden sich auch wieder eine Bäckerei und ein Fleischerfachgeschäft in Oestinghausen ansiedeln.

Mit dem Neubau setzen Rat und Verwaltung auf die Sicherung und Stärkung als zentraler Versorgungsbereich in erster Linie für

Oestinghausen selbst sowie für die Ortsteile Brockhausen, Krewinkel-Wiltrop und Niederbauer. Aber auch der Erhalt, sowie die Stärkung und der Ausbau der wohnortnahen Grundversorgung sind Ziele der Neugestaltung. Die Bäckerei Christiani hat auf dem Parkplatz gegenüber der Stephanus-Apotheke Winterseel einen Pavillon errichtet. Hier wird es für die Übergangsphase das komplette Back- und Tortensortiment geben, auch das kleine Stehcafé bleibt erhalten. Auch Metzgermeister Ernst Kleeschulte will bis zur Wiedereröffnung sein Vollsortiment in Oestinghausen anbieten. Er hat einen Marktwagen neben dem Bäckerei-Pavillon platziert, den er nach Bedarf mehrmals am Tag mit frischer Ware aus seinem Hauptgeschäft in Hovestadt beliefert.

66 Millionen Kaufkraft

Im Vorfeld der anstehenden Aldi-Erweiterung wurden interessante Zahlen ausgewertet. So hat das Planungsbüro in Lippetal Kaufkraft in einem Volumen von 66,1 Millionen Euro ermittelt. 15.000 Quadratmeter Verkaufsfläche gibt es im Gemeindegebiet, 1,28 Quadratmeter Verkaufsfläche ergeben sich so rein rechnerisch pro Einwohner. Übrigens kommen 23 Prozent derer, die in der Gemeinde einkaufen, gar nicht aus Lippetal. Das Planungsbüro bezeichnet das als einen „erfreulich hohen Anteil“. Dennoch seien Bereiche in der Nahversorgung gegeben, in denen es noch Potenziale gebe. Kapazitäten seien noch bei den Nahrungs- und Genussmitteln vorhanden, bei Bekleidung liegt das Angebot rechnerisch über dem Bedarf.



Stephanus Apotheke
Brigitte Winterseel
Am Bahnhof 8
59510 Lippetal-Oestinghausen
Telefon: 02923 - 97100
www.stephanusapo.de



Landfleischerei & Partyservice
Kleeschulte
Tel.: (0 29 23) 484

20 Jahre Kultur in Lippetal

Jubiläumssaison startet mit Vorverkauf für Kabarett- und Konzerthöhepunkte

Die 20. Saison des Vereins „Kultur in Lippetal e.V.“ eröffnet am Freitag, 14. September, der Preisträger des Deutschen Kabarettpreises 2017, Mathias Tretter.

Der scharfsinnige, politisch-philosophische Kabarettist setzt sich in seinem Programm „POP“ mit hochaktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen auseinander. Das gelingt ihm mit hohem intellektuellem Anspruch und großem Unterhaltungswert. Seine Analyse: Populismus ist auf dem Vormarsch! „Was mit Casting-Shows begann, erreicht in Donald Trump nun endlich seinen sturmfrisierten Höhepunkt.“ Tretter erkennt das „Zeitalter des Amateurs“.

Ladies First

Vierstimmige Harmonie wird dem Publikum am Freitag, 16.



November, vom Barbershop Chor „Ladies First“ präsentiert. „Ladies First“ sind ein von vierzig Frauenstimmen geprägter Chor aus Dortmund, der bereits mehrfach unangefochtener Champion in deutschen und internationalen Musikwettbewerben wurde. Im Jahr 2016 erreichten die Ladies einen Spitzenplatz im WDR-Chorwettbewerb „Bester Chor in NRW“. In ihren Auftrit-

ten überzeugen die Sängerinnen nicht nur durch den atemberaubenden Klang ihres Gesangs, sondern auch mit ihrer besonderen Choreographie auf der Bühne.

Gleich knallts

Am Freitag, 18. Januar, bringt das Kabarett-Duo Wiebke Eymess und Fridolin Müller unter dem Künstlernamen „Das Geld liegt

auf der Fensterbank, Marie!“ ihr aktuelles Programm „Gleich knallt's!“ ins Bürgerhaus Herzfeld. Beiden Künstlern gelingt der schwierige Spagat zwischen Comedy und Kabarett und Kleinkunst mit außergewöhnlichem Sprachwitz, hoher Musikalität und tänzerischen Qualitäten. Seit Jahren fasziniert das Trio „Wildes Holz“ mit seinen Konzerten und der eigenwilligen Interpretation von Klassikern der Rockmusik die Zuhörerschaft. Die Instrumentalband interpretiert am 8. April im Bürgerhaus Themen der klassischen Musikliteratur und der populären Musikkultur mit Gitarre, Kontrabass und Blockflöten in allen Größen und Klangfarben. Mit „wildem Holz“ bringen Tobias Reisige, Markus Conrads und Anto Karaula jeden Saal zum Beben. Absolut hörenswert! >>

GESUCHT Wanted

Wir brauchen Verstärkung und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Medienberater (in)

Ihre Aufgaben:

- Telefonische und persönliche Akquise von Anzeigenaufträgen inklusive Kundenbetreuung für unsere Printprodukte
- Verkauf und Beratung sowie Aufbau und Pflege eines Kundenstammes
- Eigenverantwortliches Arbeiten und Handeln

Unsere Anforderungen:

- Sie haben einschlägige Erfahrungen im (Anzeigen-) Verkauf und sind Kontakt- und Kommunikationsfreudig
- Sie arbeiten selbstständig und können Kunden durch Ihr professionelles Auftreten überzeugen
- Sie sind zuverlässig, zielstrebig und ausdauernd

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an: info@fkwverlag.com

F.K.W.
Fachverlag für Kommunikation
und Werbung GmbH

Delecker Weg 33
59519 Mönnesee-Wippringsen
Telefon 02924 87970-0

Keyboard- und Klavierunterricht bei Ihnen zu Hause.
☎ 02941/9254900 oder 0171 3808932

Rolf kauft Wohnwagen/Wohnmobile auch renov.-bedürftig, ohne TÜV
Tel. 0221/2 76 96 12 oder 0177/5 08 82 42 auch Sa./So. Rolf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Briefmarken-/Münzankauf auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahliskamp 82 44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311



>> Storno zum Finale
Schon fast traditionell beschließen Jochen Rüter, Harald Funke und Thomas Philipzen alias STORNO mit ihrer „Abrechnung“ der politischen Verhältnisse die Saison am Mittwoch, 3. April, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Herzfeld. Alle anderen Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr im Bürgerhaus Herzfeld, das in dieser Saison alleiniger Veranstaltungsort ist, um möglichst viele Kartenwünsche erfüllen zu können. Der Kartenvorverkauf für die Jubiläumssaison findet am Samstag, 1. September, im Gasthof Orthues in Lippetal-Herzfeld statt. Ab 10.30 Uhr beginnt der Vorverkauf des Abonnements für alle fünf Veranstaltungen. Um 11 Uhr schließt sich der Verkauf der Karten für einzelne Veranstaltungen an. Verbleibende Karten können danach wie gewohnt über den online-Verkauf über die Homepage www.kultur-in-lippetal.de erworben werden.

Matoja bei Meier

Klassischer Hardrock in Herzfeld



Matoja ist eine Rockband aus Westfalen. In klassischer Dreierbesetzung entführen Sie Ihr Publikum in eine Zeit, in der Supergroups wie Cream, Whitesnake und Deep Purple die Anfänge des klassischen Hard-Rock geprägt haben.

Am 31. August macht sie Station in Lippetal, dann ist sie in der Gaststätte Meier in Herzfeld zu Gast und wird dort mit unverwechselbarer Stimme und starkem Gitarrenspiel von Frontmann Jan Burwinkel auch bekannte Songs überraschend anders interpretieren. Zusammen mit dem leidenschaftlichen Schlagzeuger Tom K. Falkus, der mit kaum zu bändigender Dynamik bereits in zahlreichen Rock-Bands und Studio-Al-

ben mitwirkte, bildet diese Truppe eine fantastische Rhythmus-Sektion.

Mit der Simon Kinny Lewis Band (SKL) - und der Catfish-Tour ist der Filzlaus am 21. September ein ganz dicker Fisch ins Netz gegangen, genauer gesagt ein „Catfish“! Denn – man höre und staune – das gleichnamige Album von SKL ist aktuell die Nr. 1 in den „Australian Blues and Roots Airplay Charts“! Einen Nr. 1-Album-Künstler gab es bei Filzlaus noch nie! Umso mehr freut es die Veranstalter, dass Simon sich zum ersten Gig in Deutschland (und Europa!) durchgerungen hat! Aktuell ist er in Australien unterwegs, wird eine Amerika-Tour anschließen und dann auch in Herzfeld auftreten!

Anzeige

Jenn's Grill: Qualität und Service

Jenn's Grill will künftig mit Qualität und Service überzeugen: „Die Alte Metzgerei“ in Eickelborn bietet ab sofort einen täglich wechselnden Mittagstisch an, den gibt es inklusive Vorspeise, Hauptspeise und einem Softdrink schon für 9.90 Euro.

Sehen lassen kann sich aber auch das Wochenangebot, bei dem montags die Dönertasche und ein Softdrink für 4,60 Euro im Angebot steht, wie wär es am Dienstag mit einer Pizza, die

inklusive Softdrink für 4,10 Euro zu haben ist. Am Mittwoch wird der Kakri Hot-Dog mit Softdrink für 3,60 Euro serviert und am Donnerstag kommt der Hamburger inklusive Getränk für 3,70 Euro auf den Tisch. Selbstverständlich kann der Gast auch aus dem Angebot der umfangreichen Speisekarte aussuchen und wählen. Alle Angebote gibt es auch mit Lieferservice zu ordern, ab einem Bestellwert von 15 Euro wird das leckere Essen in Eickelborn sogar gratis zugestellt.

Jenn's Grill Zu unserer **NEUERÖFFNUNG:**

- Täglich wechselnder Mittagstisch
- Täglich wechselnde Angebote
- LIEFERSERVICE: Innerhalb Eickelborn gratis ab einem Bestellwert von 15,00 €

Eickelbornstr. 53 • 59556 Eickelborn
Tel. 0 29 45 - 200 94 25
Mobil 0150 - 111 88 137

Gaststätte Meier sky
Bäckerei + Feierlichkeiten zu jedem Anlass in unserem Saal

- Täglich Frühstück
- Kleine Gerichte
- Kaffee & Kuchen
- Familienfeiern
- Versammlungen
- Tagungen

MATOJA
Rockband aus Westfalen
31.08.2018 / 21 Uhr / Eintritt frei, es wird ein Hut rumgereicht!

Simon Kinny Lewis
Band (SKL) - Catfish-Tour
21.09.2018 / 21 Uhr

Beckumer Str. 1 · Lippetal-Herzfeld · Tel. 02923/498
www.gaststaette-meier.de

©FKW Verlag

Beraten. Geplant. Eingebaut: Passt!



Daniela Volz
(02921) 982 386



Marc Lemanczyk
(02921) 982 372



Michael Stratmann
(02921) 982 371

auf dem Weg zu Ihnen:
Hartmut Riede
Kai Hillefeld



www.kuechen-soest.de

Mit uns wird Ihre neue Küche zu einem guten Erlebnis!

Franz Kerstin
K ü c h e n

michael.stratmann@franz-kerstin.de

Clevische Str. 8-10
59494 Soest
Mo-Fr: 9-18 Uhr
Sa: 9-12:30 Uhr

rehalandshop

PREMIUM REHAPRODUKTE

Hilfsmittel für Senioren & Menschen mit Handicap

ELEKTROMOBILE ♦ ROLLATOREN ♦ TREPPENLIFTE ♦ ELEKTROLLSTÜHLE ♦ MANUELLE ROLLSTÜHLE ♦ SAUERSTOFFKONZENTRATOREN



Rollatoren ab 149,- EURO



Treppenlifte ab 2499,- EURO



Rollstühle ab 185,- EURO



Elektrorollstühle ab 1899,- EURO



Pflegerrollstühle ab 799,- EURO



Elektromobile ab 1199,- EURO

Alles, was Sie brauchen, unter einem Dach!

BEARATUNG ♦ PRODUKTE ♦ REPARATUREN ♦ INSPEKTIONEN

Telefon: 02921 - 3828955
Fax: 02921 - 3828956
E-Mail: info@rehalandshop.de

Inh. Daniel Galant
Walburger-Osthofen-Wallstraße 24
59494 Soest

Öffnungszeiten
Mo - Fr 10:00 bis 16:00 Uhr
Sa 10:00 bis 14:00 Uhr